THE CITY INTERNATIONAL SERIES BD. 2
SUSANNE MUELLER HRG.

DEUTSCH
in
Australien

ADELAIDE | BRISBANE | CAIRNS | CANBERRA
DARWIN | HOBART | MELBOURNE | PERTH | SYDNEY

CROSS-CULTURE PUBLISHING

GUIDE ZUR DEUTSCHSPRACHIGEN COMMUNITY

DEUTSCH / ENGLISCH

Susanne Mueller (Hg./Ed.)

Deutsch in Australien

Guide zur deutschsprachigen Community

German in Australia

Guide to the German-speaking Community

Cross Culture Publishing

Frankfurt am Main 2018

Die Deutsche Bibliothek – CIP Einheitsaufnahme
Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist im Internet
bei der Deutschen Bibliothek erhältlich. **www.dnb.de**

ISBN 978-3-939044-39-0

© Cross-Culture Publishing, Dr. Susanne Mueller
1. Auflage, Frankfurt/Main 2018

www.cc-publishing.com

1. Auflage, Frankfurt/M. 2018
Editorial Assistant Englisch: Tea Dietterich, Team 2M Language Services, Brisbane
Jessica Shepherd, James Pembroke, Grace Zhou
Layout: Dr. Susanne Mueller, Ingo Thiel
Cover: Marius Weber
Druck: Graspo CZ, a.s., Zlín, www.graspo.com

Alle Rechte vorbehalten.

Jede Verwendung durch Vervielfältigungen, Übersetzungen, Fotokopien, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung sowie Verarbeitung in elektronischen Systemen ist ohne die schriftliche Zustimmung des Verlags unzulässig.
Kontakt: mail@cc-publishing.com, www.cc-publishing.com

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Die Herausgeber übernehmen keine Haftung für Informationen im Detail (insbesondere bei Informationen zu Steuer- und Lohn und speziellen juristischen Fragestellungen), da Veränderungen jederzeit möglich sind.
Die Herausgeber haben keinerlei Einfluss auf Inhalte und Gestaltung externer Websites bzw. der darin aufgeführten gelinkten Adressen und können dafür auch keine Gewähr übernehmen. Das heißt, die gesamte Verantwortung liegt bei dem jeweiligen Anbieter und spiegelt nicht die Meinung des Herausgebers wider.

Vorwort der Herausgeberin

DEUTSCH in AUSTRALIEN – ein Novum im Buchmarkt, ein Guide zur deutschsprachigen Community in Australien, als zweisprachiges E-Buch. So kann es immer in Ihrem iPhone zur Hand sein. Es wird sich als nützliches Handout erweisen für viele – Deutsche, Österreicher, Schweizer und andere. Es dokumentiert die deutschsprachige Community in Perth, Darwin, Cairns, Brisbane, Sydney, Canberra, Melbourne, Adelaide und auch auf Tasmanien: offizielle Vertretungen, Vereinigungen, Service Firmen, Geschäfte, Restaurants, Schulen, Kirchen, Kulturgruppen, Medien – und die Geschichte der deutschsprachigen Einwanderer in jeder Region. Einige von ihnen erzählen in einem Interview von ihrem persönlichen Lebensweg nach und in Australien. Vielleicht können Sie etwas von ihnen lernen? Viele Fotos in allen Teilen des Buches vermitteln außerdem ein Bild von Ihrem Reiseziel, falls Sie das erste Mal nach Australien oder in eine der großen Städte reisen.

Ist Ihr Interesse an Australien geschäftlich motiviert? In dem Handbuch finden Sie Kontakte zu Botschaften, Konsulaten, Handelskammern, Unternehmensberatung, Rechts- und Steuerberatung sowie Sprachdienst. Möchten Sie einen australischen Partner in ein Restaurant mit deutscher Küche einladen? In diesem neuen Guide werden Sie das alles finden. Erkunden Sie Australien per Auto oder auch nur mit dem Rucksack und suchen deutsches Brot oder haben Appetit auf ein schönes Stückchen Kuchen nach österreichischer Art? Mit dem Handbuch werden Sie überall findig werden. Möchten Sie Leute treffen, die schon lange in Australien leben? In den deutschsprachigen Clubs und Vereinen werden Sie viele treffen, die Ihnen gern ihre lokalen Kenntnisse sowie ihre Erfahrungen als Auswanderer vermitteln oder Ihnen in einer Notsituation vor Ort helfen. Der Anhang des Buches ergänzt die konzentrierten Informationen über die vielfältige Präsenz Deutsch-sprachiger in Australien auch mit Australienkontakten in Deutschland.

Verlag und Herausgeberin danken allen Firmen, Geschäften, Vereinen und Autoren, die zum Inhalt dieses neuen Australienbuches beigetragen und damit auch die Publikation ermöglicht haben. Die Polyglot Group, Unternehmensberatung, wählte DEUTSCH in AUSTRALIEN als ihr PR Medium. Der Verlag dankt sehr herzlich ihrem deutschen General Manager German Desk APAC, Jan Rieche, für diese Wertschätzung und Unterstützung. Der deutsche Inhaber der Firma Action Metal, Harry Maschke, förderte diese Publikation aus Liebe zu seiner Heimat. Die deutsche Inhaberin der Firma 2M Language Services identifizierte sich gern mit der Mission dieses zweisprachigen Buches und besorgte die professionelle Redaktion der englischen Texte. Vielen Dank, Tea Dietterich!

Verlag und Herausgeberin freuen sich, nach intensiver persönlicher Spurensuche vor Ort in Australien, dieses einzigartige Bändchen nun allen Australienfreunden als Vademecum auf den Weg geben zu können.

Frankfurt am Main, Mai 2018 Dr. Susanne Mueller

Editor's Foreword

GERMAN in AUSTRALIA – a novelty on the book market, a guide to the German-speaking Community in Australia in the form of a bilingual e-book that you can access anytime on your smartphone. It will prove to be a useful tool for many people – Germans, Austrians, Swiss people and others. It documents the German-speaking Community in Perth, Darwin, Cairns, Brisbane, Sydney, Canberra, Melbourne, Adelaide and also Tasmania. It also includes information about official diplomatic missions, service companies, businesses, restaurants, schools, churches, cultural clubs, and media as well as the history of German-speaking immigrants in each region. Some of them talk about your journey to and life in Australia in an interview. Maybe you could learn something from them? The many photos throughout the book paint a picture of your destination if you are travelling to Australia or one of the major cities for the first time.

Interested in Australia for business reasons? In the guide you will find the contacts for embassies, consulates, chambers of commerce, business consultancies, legal advisors and tax consultants as well as language services. Want to invite an Australian business partner to a restaurant that serves German food? You will find everything you need in this new guide. Discovering Australia by car or just with your backpack and looking for some German bread or craving a nice piece of Austrian-style cake? With this guide, you will be able to find what you need wherever you are. Want to meet people who have been living in Australia for a while? In the German-speaking clubs and associations you will meet many people who would be happy to share with you their local knowledge and experiences as expatriates or help you out of difficult situations. The book's appendix also includes Australia contacts in Germany, as an adjunct to the focussed information about the diverse presence of German speakers in Australia.

The publisher and editor thank all of the companies, businesses, associations and authors who have contributed to the contents of this new book about Australia and in doing so also made its publication possible. The business consultancy, Polyglot Group, chose to use GERMAN in AUSTRALIA for their PR. The publisher would especially like to thank the General Manager German Desk APAC of the Polyglot Group, Jan Rieche, for this sign of appreciation and support. The German owner of the Action Metal company, Harry Maschke, has promoted this publication out of love for his home country. The German owner of the 2M Language Services company strongly identified with the mission of this bilingual book and has managed the professional editing of the English version of the book. Many thanks, Tea Dietterich!

After in-depth, personal research on the ground in Australia, the publisher and editor are pleased to now be able to give all Australia lovers this unique small volume as a handbook to take with you on your way.

Frankfurt am Main, May 2018 Dr. Susanne Mueller

Inhalt

1 Australien **13**
Kleines Australienprofil 14
Verwaltungsstruktur Australiens 15
Australiens Infrastruktur 16
Australiens Zeitzonen 17
Wirtschaft Australiens 18
Australiens Kultur 19
Viele Aspekte der Kultur Australiens 20

2 Präsenz deutschsprachiger Länder in Australien **21**
Die Deutschen in Australien 24
Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Australien 26
Präsenz Deutschlands in Australien 27
Offizielle deutsche Vertretungen in Australien 28
Deutsche Vereinigungen in Australien 29
Österreichische Botschaft Canberra 30
Präsenz Österreichs in Australien 31
Offizielle Österreichische Vertretungen in Australien 32
Österreichische Vereinigungen in Australien 33
Offizielle Vertretungen der Schweiz in Australien 34
Präsenz der Schweiz in Australien 35
Schweizerische Vereinigungen in Australien 36
Deutschsprachige Medien in Australien 38
Das Goethe-Institut in Australien 39
Deutschlehrervereinigungen, deutschsprachige Schulen und Kindergärten in Australien 40

3 Partner für Ihren Erfolg in Australien **41**
The Polyglot Group 46
2M Language Services 54
Luxa Accountants 61
Seit über 30 Jahren ist der VDI auf dem fünften Kontinent präsent 63
Moderne Bürogebäude in AustralienBeispiel: Riverside Centre, Brisbane 64

4 Australian Capital Territory (ACT) **65**
Canberra – Australiens Hauptstadt 69
Australische Nationaluniversität 72
Deutschsprachige diplomatische Vertretungen 73
Über 50 Jahre Leben
in Down Under 77
Das Zentrum Australian-German Institute Inc. 79
Weitere deutschsprachige Kontakte im ACT 80

5 Northern Territory (NT) **81**
Deutsche im Northern Territory (NT) 85
Der Deutsche Club Darwin 89
Weitere deutsche Kontakte im NT 96

6 Queensland (QLD) **97**
Deutsche Einwanderung in Queensland 98
CAIRNS, die Stadt im Queensland Hohen Norden 101

German Club Cairns 103
Europäische Kontakte in Cairns 104
Queenlands Goldküste 105
BRISBANE – die Hauptstadt von Queensland 107
Der Deutsche Club Brisbane 111
Deutschsprachige Vereinigungen in Queensland 112
Europäische Shops in Queensland 113
Wie es zur Roesti Revolution kam ... 114
Restaurants & Cafés with German Cuisine in QLD 120
German Australian Travel 123
BGLS – Deutsche Schule Brisbane 125
Weitere deutschsprachige Services in Brisbane 126

7 New South Wales (NSW) 127
Sydney – Hauptstadt von New South Wales 133
Deutschsprachige offizielle Vertretungen in Sydney 134
Deutschsprachige Vereinigungen in NSW 135
Die German International School Sydney 137
Deutsche FROEBEL Kindergärten 139
Christliche Kirchengemeinden in Sydney 140
Kunst in Sydney's CBD 141
Deutsche Backwaren an Sydney's Strand 143
Deutsche Bäcker und Fleischer in Sydney 144
Deutsche 145
Weitere Restaurants 146

8 Victoria (VIC) 147
Melbourne – Hauptstadt von Victoria 153
Deutschsprachige offizielle Vertretungen 154
Deutschsprachige Vereinigungen 155
Über 400 Aboriginies Sprachen in Australien 156
German Club Tivoli 157
Herzlich Willkommen an der Deutschen Schule Melbourne! 159
Australisch-Deutscher Hilfsverein 161
Die Tempelgesellschaft in Australien (TSA) 163
Deutschsprachige christliche Kirchen 164
Kunstzentrum Melbourne 165
Unser Weg zur Brezelbäckerei in Australien 169
2 gegensätzliche deutsche Orte in MB: 171
Weitere / More Restaurants 172

9 South Australia (SA) 173
Adelaide – die Hauptstadt Süd-Australiens 177
Glenelg – älteste europäische Siedlung 178
Deutsch heute in Adelaide 181
Hahndorf – das älteste deutsche Dorf Australiens (SA) 183
Deutsches Erbe im heutigen Hahndorf 185
Der Hahndorf Rifle Club Inc. ... 187
Deutsche im Barossatal 189
Barossa German Language Association Inc. 191

10 Western Australia (WA) **193**
PERTH – die Metropole an Australiens Westküste 197
Deutsche in Westaustralien, gestern und heute 198
Deutschsprachige Services in WA 200
Chapter 2 Australia 201
TREFFPUNKT WA 203
Ein Leben für die deutsche Kultur in Westaustralien 205
In Unison 207
Tanzabend am Strand von Scarbourough 208
Deutschsprachige Vereine und Clubs in WA 209
Deutsche und europäische Lebensmittel in Perth 210

11 Deutsche in Tasmanien **215**

Anhang **217**
Offizielle Feiertage in Australien 218
Telefon-Notrufe in Australien 218
Australien in Deutschland, Österreich und der Schweiz 219
Australische Fremdenverkehrsämter in Deutschland 220
Airlines, Automobilclubs, Autovermietungen 221
Australien im Internet 222
Verlag /Publishing House 223
The Economy & Culture Series 223
Bildnachweis 224

Content

1 Australia **15**

2 Presence of German-Speaking Countries in Australia **23**
Austrian Embassy Canberra 32

3 Partners for Your Success in Australia **43**
Working Abroad – Challenges of Expats and how to Avoid an Overseas Burnout 50
Road(s) to Success in Australia 59
The VDI is Represented on the fifth continent for more than 30 years 64

4 Canberra – Australia's Capital **73**
Australian National University 74
German-Speaking Diplomatic Representations 75
The Snowy Mountain System 76
The Harmonie German Club 77
More than 50 Years of Life Down Under 78
Das Zentrum Australian-German Institute Inc. 80
More German-Speaking Contacts in the ACT 82

5 Northern Territory (NT) **83**
Darwin – Australia's Top End 85
Germans in the Northern Territory (NT) 86
The German Club Darwin 91
Action Sheetmetal, Darwin, NT 93
Serving the Territory for Over 45 Years 93
Serving the Territory for Over 45 Years (1972 – 2018) 94
More German-Speaking Contacts in the NT 98

6 Queensland (QLD) **99**
CAIRNS, the Far North Queensland City 102
European Contacts in Cairns 106
Queensland's Gold Coast 107
German Australian Business Association Inc. (GABA) 111
The Brisbane German Club 113
German-Speaking Associations in Queensland 114
European Shops in Queensland 115
German Australian Travel 124
Brisbane German Language School (BGLS) 126
More German-Speaking Services in Brisbane 128

7 New South Wales (NSW) **129**
Sydney – Capital City of New South Wales 133
German-Speaking Official Representations in Sydney 136
German-Speaking Associations in NSW 137
The German International School Sydney 138
German FROEBEL Kindergardens 140
Christian Churches in Sydney 142
Art in Sydney's CBD 143
German Breads on Sydney's Beaches 144
German Baker and Butcher in Sydney 146

8 Victoria (VIC) **149**
Melbourne – the Capital City of Victoria 153
German-speaking Official Representations in Melbourne/Victoria 156
German-speaking Associations in Melbourne/Victoria 157
More than 400 Indigenous Languages in Australia 158
Welcome to Deutsche Schule Melbourne! (DSM) 161
Australian-German Welfare Society (AGWS) 162
Temple Society Australia (TSA) 164
German-speaking Christian Churches In Melbourne/Victoria 166
Arts Centre Melbourne 167
Queen Victoria Market 168
How we became Bretzel Bakers in Australia 170
Two Very Different German Places in Melbourne: 172

9 South Australia (SA) **175**
Adelaide – the Capital City of South Australia 178
Glenelg – the Oldest European Settlement 180
South Australian German Association Inc. 181
German in Today's Adelaide 182
Hahndorf – the Oldest German Settlement in Australia (SA) 184
German Heritage in Today's Hahndorf 186
The Hahndorf Rifle Club Inc. ... 188
Barossa Food in Adelaide's Central Market 190
Germans in the Barossa Valley 191
Barossa German Language Association Inc. 192

10 Western Australia (WA) **195**
PERTH – the Metropolis on
Australia's West Coast 197
German-Speaking Services in WA 202
Striving to introduce German Business and Culture to Western Australia 206
Evening Dance on the Beach of Scarbourough 210
German-Speaking Associations and Clubs in WA 211
German and European Groceries in Perth 212

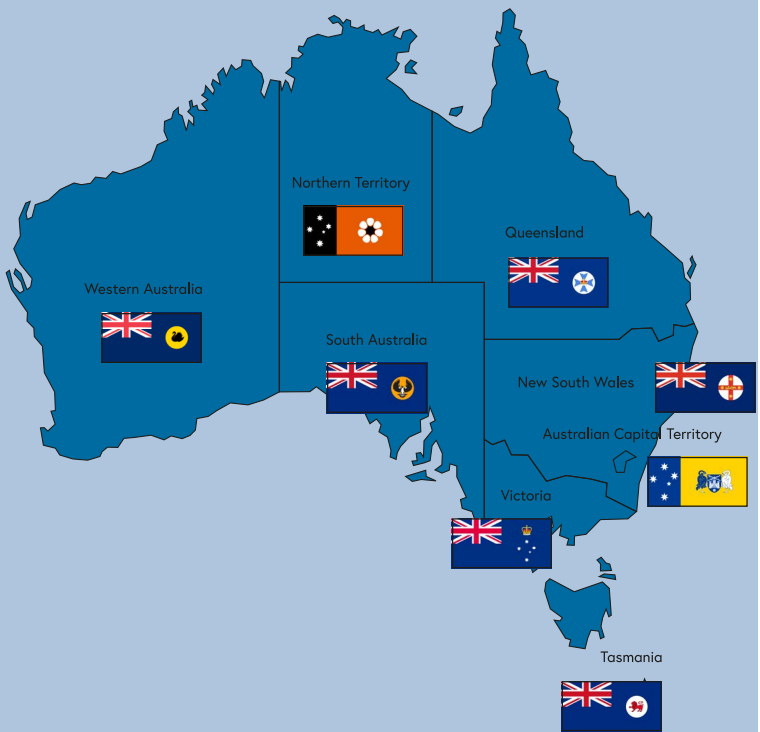
11 Germans in Tasmania **215**
German Contacts in Tasmania 218

Annexe **219**
Australia in Germany, Austria and Switzerland 221
Australian Tourist Offices in Germany 222
Airlines, Automobile Clubs, Car Rentals 223
Picture Credits 226

1

Australien

Australia



Kleines Australienprofil

Australien (lat. terra australis) liegt auf der Südhalbkugel nordwestlich von Neuseeland und südlich von Indonesien, Osttimor und Papua-Neuguinea. Die Verbreitung des Namens Australien geht auf den Entdeckungsreisenden *Matthew Flinders* (1774 – 1814) zurück, der den Namen *Australia* nach seiner Umrundung des Kontinents (1801 – 1803) in seine handgefertigte Karte eintrug und sie in einem Buch über seine Reise im Jahr 1814 publizierte. Am Ende der 1820er Jahre hatte sich der Name *Australia* allgemein durchgesetzt.

Der Name des Staates heißt *Commonwealth of Australia* (Australischer Bund), denn das Staatsgebiet umfasst neben der kontinentalen Hauptlandmasse Australiens die ihr südlich vorgelagerte Insel *Tasmanien* sowie die als *Außengebiete* zählende *pazifische Norfolkinsel,* die *Kokosinseln*, die *Weihnachtsinsel* und die *Ashmore-* und *Cartierinseln* im Indischen Ozean sowie die subantarktischen Inseln *Macquarieinsel, Heard* und *McDonaldinseln.* Das *australische Antarktis-Territorium* wird vom australischen Staat ebenfalls als Außengebiet betrachtet. Der Anspruch auf dieses Gebiet wird seit dem Jahr 1933 erhoben.

Die Fläche des *australischen Staates* umfasst 7,74 Mio. km^2. Davon sind ca. 59 000 km^2 Wasserfläche. Die Küstenlinie ist nach offizieller Vermessung 25 760 km lang. Australiens Nord-Süd-Ausdehnung von der Kap-York-Halbinsel bis zum Südostkap auf Tasmanien beträgt ca. 3 860 km. Die Ost-West-Ausdehnung beläuft sich auf circa 4 000 km. Es handelt sich damit um den flächenmäßig siebtgrößten Staat der Erde.

https://de.wikipedia.org/wiki/Australien

Verwaltungsstruktur Australiens

Der *Australische Bund* ist eine parlamentarische Monarchie auf demokratisch-parlamentarischer Grundlage nach dem Westminster-System. Der Staat ist föderal organisiert, die einzelnen Bundesstaaten haben jeweils eigene Parlamente mit weitgehenden Kompetenzen zur Gesetzgebung.
Australien besteht aus sechs Bundesstaaten:

New South Wales	Hauptstadt Sydney (ca. 4 Mio.)
Victoria	Hauptstadt Melbourne (ca. 3,5 Mio.)
Western Australia	Hauptstadt Perth (1,4 Mio.)
South Australia	Hauptstadt Adelaide (ca. 1,1 Mio.)
Queensland	Hauptstadt Brisbane (ca. 600 000)
Tasmania	Hauptstadt Hobart (ca. 225 000 Einwohner)

und den drei Territorien
Australian Capital Territory (ACT) mit Canberra (ca. 400 000 Einwohner),
Northern Territory (NT) mit der Hauptstadt Darwin (ca. 140 000 Einwohner),
und Jervis Bay Territory sowie sieben Außengebieten.

Die Bevölkerung Australiens

Australien ist sehr stark urbanisiert. Im Jahr 2015 lebten von den 24 Mio. Einwohnern bereits 89,4 % in Städten, vor allem in den großen Zentren an der Südostküste, auf Tasmanien und im Großraum Perth. Das Zentrum des Landes ist nahezu menschenleer.

Die Zusammensetzung der australischen Bevölkerung spiegelt die Einwanderungsmuster des Landes wider. 2,4 % der Bevölkerung bezeichnen sich als zumindest teilweise indigener Abstammung, rund 92 % der Bevölkerung sind europäischer und 7 % asiatischer Abstammung. Rund 85 % der Australier mit europäischen Vorfahren sind britischer beziehungsweise irischer Abstammung. Weitere europäische Herkunftsländer bilden Italien (916 121), Deutschland (898 674), Griechenland (378 270), Polen (170 354), Kroatien (126 270), Mazedonien (93 570) und Serbien (69 544). Über 1,3 Millionen Australier haben mindestens einen deutschen Vorfahren. Die asiatischen Einwanderer stammen vorwiegend aus China, Indien, Vietnam, Pakistan und Sri Lanka. 79 % der Bevölkerung sprechen Englisch. Je rund 2 % der Bevölkerung sprechen entweder Italienisch oder eine der chinesischen Sprachen.

Die Mehrheit der Australier gehört christlichen Religionsgemeinschaften an (Volkszählung 2016). Dabei bezeichneten sich 22,6 % als römisch-katholisch, 13,3 % als Anglikaner und weitere 16,3 % als Mitglieder anderer christlicher Kirchen. Zum Buddhismus bekennen sich 2,4 % der Bevölkerung, zum Islam 2,6 % und 1,9 % zum Hinduismus. Als konfessionslos betrachten sich 30,1 % der Australier. Von 9,6 % der Bevölkerung wurde die Frage nach der Religionszugehörigkeit in der Volkszählung des Jahres 2016 nicht beantwortet.

Nach: https://de.wikipedia.org/wiki/Australien

Viele Aspekte der Kultur Australiens

Geschichte/History
www.convictcreations.com/history/index.htm

Kulturelle Intelligence/Cultural Intelligence
www.convictcreations.com/culture/countrycomparison.html

Egalität/Egalitarianism
www.convictcreations.com/culture/inventions.htm

Australische Weisheit in Sprichwörtern und Zitaten
Australian Wisdom in Proverbs and Quotations
www.convictcreations.com/culture/wisdom.htm

Gesellschaftliches Verhalten/Social Etiquette
www.convictcreations.com/culture/socialrules.htm

Australischer Humor/Australian Humour
www.convictcreations.com/culture/comedy.htm

Australische Erfindungen/Australisches Denken
www.convictcreations.com/culture/inventions.htm

Australiens Küche/Australian Kitchen
www.convictcreations.com/culture/drinking.htm
www.convictcreations.com/culture/foodwine.htm

Traditionen/Traditions:
Australia Day und ANZAC Day
www.convictcreations.com/culture/traditions.htm

Australisches Englisch/Australian English
www.convictcreations.com/culture/strine.htm

Dichtung, Literatur und Malerei/Poetry, Litterature, Painting
www.convictcreations.com/culture/poetry.htm
www.convictcreations.com/culture/paint.htm

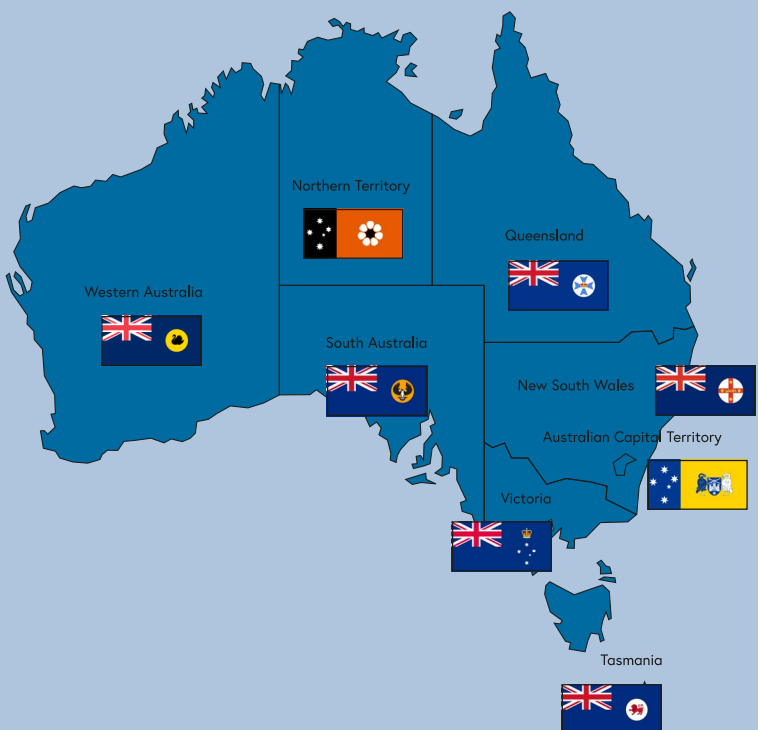
Film in Australien/Australien Movies
www.convictcreations.com/culture/movies.htm

Architektur/Architecture
www.convictcreations.com/culture/architect.htm

2

Präsenz deutschsprachiger Länder in Australien

Presence of German-Speaking Countries in Australia



Die ersten Europäer ließen sich vor ca. 200 Jahren in Australien nieder. Darunter auch Deutsche. Phillip Schäffer, ein hessischer Leutnant, legte die ersten Weinberge bei Sydney an.

Erst ab 1838 kam eine größere Zahl von Deutschen nach Australien. Sie siedelten sich in der Nähe von Adelaide an, in den Adelaide Hills. Die ersten deutschen Siedler dort führten den Getreideanbau in dieser Region ein.

Die Deutschen in Australien

Der Kontinent Australien ist schon seit mindestens 40 000 Jahren von Menschen besiedelt, Europäer ließen sich dort aber erst seit etwas über 200 Jahren nieder. Unter den ersten europäischen Siedlern waren auch Deutsche. Der Kommandant der ersten Flotte, *Kapitän Arthur Phillip,* war zur Hälfte deutscher Abstammung, und der erste Landvermesser der Kolonie war der hessische *Baron Augustus Alt. Phillip Schaeffer,* ein hessischer Leutnant, legte die ersten Weinberge bei Sydney an. Deutsche haben auch später im australischen Weinbau eine wichtige Rolle gespielt.

Erst ab 1838 kam aber eine größere Zahl von Deutschen nach Australien: Damals siedelten zunächst einige hundert Lutheraner aus Brandenburg als Bauern in dem Gebiet um Adelaide in Südaustralien. Die Deutschen waren dort die erste nicht-britische Bevölkerungsgruppe, die einen Einfluss auf die Entwicklung der Kolonie nahm.

Der Goldrausch in Viktoria Mitte des letzten Jahrhunderts lockte auch viele Deutsche nach Australien. Bis in die 60er Jahre konzentrierte sich die deutsche Besiedlung vor allem auf Viktoria und Neusüdwales, schließlich entstand aber auch eine größere deutsche Gemeinde in Queensland. Zwischen 1862 und 1872 sind viele Kleinbauern und Landarbeiter aus Brandenburg, der Uckermark, Pommern, Schlesien, Bayern, Württemberg, Baden und Hessen nach Queensland ausgewandert. In manchen Gebieten lag der Anteil der Deutschen an der Gesamtbevölkerung über 10 Prozent. 1891 zählte man in Queensland 14924 Siedler aus Deutschland, in Viktoria 10772, in Neusüdwales 9565 und in den übrigen Kolonien rund weitere 10000. Sie bildeten damit die bei weitem größte nicht-anglokeltische Gruppe in Australien.

Wegen des wirtschaftlichen Aufschwungs in Deutschland in den letzten Jahrzehnten des vorigen Jahrhunderts ging die Zahl der deutschen Einwanderer schließlich aber deutlich zurück, und mit Ausbruch des 1. Weltkriegs kamen praktisch keine deutschen Einwanderer mehr nach Australien. Viele Deutsche wurden während des Krieges in Australien interniert, und nach Ende des Kriegs wurden einige deportiert, zahlreiche andere kehrten aus eigenem Entschluss nach Deutschland zurück. Erst ab 1925 wurden wieder Einwanderer aus Deutschland zugelassen.

Der Rückgang der in Deutschland geborenen Bevölkerung Australiens hielt aber an. Bei der Volkszählung 1933 wurden schließlich nur noch 16 842 Deutsche verzeichnet, knapp 50 Prozent weniger als 1911. Der Alterungsprozess und die zunehmenden Eheschließungen mit Angehörigen anderer Bevölkerungsgruppen trugen dazu bei, dass die Deutschen nicht mehr so stark als eigene ethnische Gruppe in Erscheinung traten. In den 30er Jahren wurde das Deutsche als Alltagssprache in den Gebieten, die einmal Zentren der deutschen Besiedlung waren, ganz vom Englischen abgelöst.

Schon vor dem 2. Weltkrieg hatte Australien einige Tausend jüdische Flüchtlinge, vor allem aus Deutschland und Österreich, aufgenommen. Zu Anfang des Krieges wurden über 2 500 Deutsche und Österreicher, die in England interniert waren, mit der *Dunera* nach Australien verschifft. Viele von ihnen blieben schließlich in Australien und erreichten Anerkennung und Erfolg in der australischen Gesellschaft.

In den Nachkriegsjahren waren die Deutschen wieder gern gesehene Einwanderer. Während 1945 weniger als 15 000 in Deutschland geborene Personen gezählt wurden, waren es 1954 schon wieder über 65 000, und 1961 erreichte ihre Zahl knapp 11 0000, etwas über ein Prozent der Gesamtbevölkerung. Insgesamt sind in der Zeit von 1945 bis 1975 rund 135 000 Deutsche nach Australien ausgewandert. Der überwiegende Teil dieser Immigranten wurde bei ihrer Übersiedlung von der australischen Regierung finanziell unterstützt. In der Nachkriegszeit und noch bis Anfang der 90er Jahre bildeten die Deutschen – nach den Italienern, Griechen und Jugoslawen – die viertstärkste nicht-englisch-sprechende Bevölkerungsgruppe in Australien. Verglichen mit anderen Einwanderergruppen zeichneten sich die Deutschen aber weniger dadurch aus, dass sie gemeinsame Siedlungsgebiete bildeten und ihre Sprache pflegten. Allerdings gibt es in großen Städten auch deutschsprachige Zeitungen, und der Rundfunksender SBS hat neben vielen anderen nicht-englischen Programmen auch eine deutsche Sparte.

Bei der Volkszählung 1991 gaben knapp 11 2000 Personen als Geburtsland Deutschland an. Die Bundesstaaten mit der größten Zahl von Einwanderern aus Deutschland waren Neusüdwales (33 160) und Viktoria (31 216), gefolgt von Queensland (17 730) und Südaustralien (14 172). Man hat Ende der 80er Jahre errechnet, dass über 1,3 Mio. Australier wenigstens einen deutschen Vorfahren haben. Der demographische Einfluss der Immigration aus Deutschland ist damit größer als der irgendeiner anderen nicht-britischen und -irischen Gruppe.

Deutsche leisteten in vielfältiger Weise einen Beitrag zur Entwicklung Australien. So ist etwa der Name des Forschers *Ludwig Leichhardt* untrennbar verbunden mit der gefahrvollen Erkundung des Landesinneren, und zahlreiche deutsche Botaniker und Mineralogen halfen bei der Erschließung der Naturschätze des Kontinents.

Eine Reihe deutscher Wissenschaftler leistete im 19. Jahrhundert einen wichtigen Beitrag zur Erforschung der australischen Flora und Fauna. Ludwig Leichhardt (1813 – 1848), dessen Verschwinden bis heute Rätsel aufgibt, gehört wohl zu den berühmtesten. Der in Rostock geborene Forscher und Botaniker *Ferdinand von Müller* (1825 – 1896) wurde Ende 1996 durch eine deutsch-australische Sonderbriefmarke geehrt.

Quelle: Botschaft Australiens Berlin,
http://germany.embassy.gov.au/belngerman/Ger_Aus.html

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Australien

Deutsche Botschaft in Caberra aus https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Botschaft_Canberra

Die Deutsche Botschaft in Canberra ist die diplomatische Vertretung der Bundesrepublik Deutschland in Australien, Papua-Neuguinea, Salomonen, Vanuatu und Nauru. Sie pflegt die bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und Australien in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur sowie Militär, Wissenschaft bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit. Ihr Standort ist 119 Empire Circuit, Yarralumla, ACT 2600 in Canberra, Australiens Hauptstadt.

The Embassy of Germany in Canberra is Germany's diplomatic mission to Australia, Papua New Guinea, Solomon Islands, Vanuatu and Nauru. The ambassador and his/her team take care of the bilateral relationship between Germany and Australia, which includes the political, military, economic, scientific, cultural and press fields.

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
Embassy of the Federal Republic of Germany
119 Empire Circuit, Canberra
Yarralumla, ACT 2600, Australia
+61 (0)2 62 70 19 11
+61 (0)2 62 70 19 51
Notfall Rufnr./Urgency Call: +61 0412 359 826
www.australien.diplo.de

Präsenz Deutschlands in Australien

Am 28. Januar 2012 jährte sich die Aufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Australien zum 60. Mal. Deutschland und Australien können auf eine gemeinsame erfolgreiche Geschichte zurückblicken. Über die Jahre wurde in vielen Bereichen die deutsch-australischen Beziehungen vertieft und intensiviert.

1879 wurde die Eröffnung des ersten Generalkonsulats in Sydney beschlossen, damals unter dem Reichskanzler und Außenminister Otto von Bismarck. Der erste Generalkonsul war *Richard Krauel.* Nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges wurden die diplomatischen Beziehungen abgebrochen und das Generalkonsulat in Sydney zunächst geschlossen. 1924 erfolgte die Wiederaufnahme eines Generalkonsulats in Melbourne, das vier Jahre später wieder nach Sydney umzog. Mit dem Beginn des Zweiten Weltkrieges erfolgte 1939 wieder Schließung. Nach einigen Jahren ohne jegliche Kommunikation wurden im Jahre 1952 die diplomatischen Beziehungen wieder aufgenommen. Obwohl die Reaktionen auf die Ankunft des ersten westdeutschen Botschafters *Walther Hess* kontrovers waren und der Empfang nach dem Zweiten Weltkrieg in Sydney von Protesten begleitet wurde, gelang es ihm, die deutsch-australischen Beziehungen neu zu definieren. Da es einige Zeit dauerte, bis man ein geeignetes Gebäude in Canberra fand, wurde der Betrieb der deutschen Botschaft in Sydney weitergeführt. Erst 1955 zog die Botschaft schließlich in die Hauptstadt Australiens, Canberra. Anstelle der Botschaft wurde in Sydney ein Generalkonsulat gegründet.

Am 28. Januar 2013 unterzeichneten die Außenminister *Guido Westerwelle* und *Bob Carr* die *Berlin-Canberra-Absichtserklärung* über eine strategische Partnerschaft aus Anlass des 61. Jahrestages deutsch-australischer Beziehungen. Diese deckt Bereiche wie Außen- und Sicherheitspolitik, Wirtschaft und Handel, Wissenschaft und Forschung, Energie und Klimaschutz oder auch Entwicklungszusammenarbeit ab. Beide Seiten planen, ihre Zusammenarbeit künftig weiter zu vertiefen.

Im April 2015 beriefen Bundeskanzlerin *Angela Merkel* und der australische Premierminister *Tony Abbott* eine *deutsch-australische Beratergruppe* ein. Die Gruppe wird von der Staatsministerin im Auswärtigen Amt, *Maria Böhmer,* geleitet, Ko-Vorsitzender ist der australische Finanzminister *Mathias Cormann.*

Die Bundesrepublik Deutschland unterhält neben der Botschaft in Canberra ein Generalkonsulat in Sydney sowie Honorarkonsulate in den anderen Hauptstädten der australischen Bundesstaaten.

https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Botschaft_Canberra

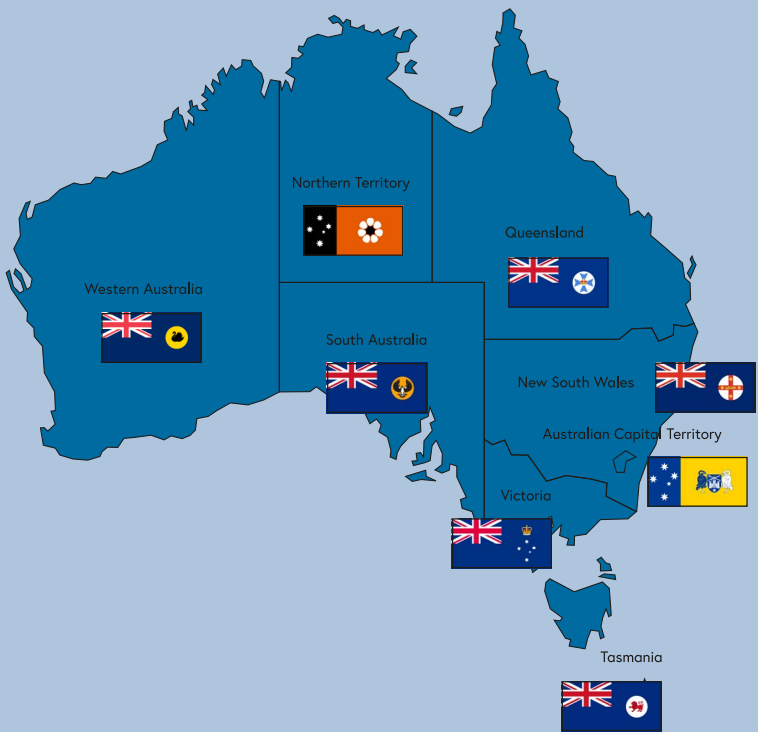
Die Außenwirtschaftsvertretung Deutschlands in Australien ist die *Deutsch-Australische Industrie- und Handelskammer* mit Büros in Sydney und Melbourne.

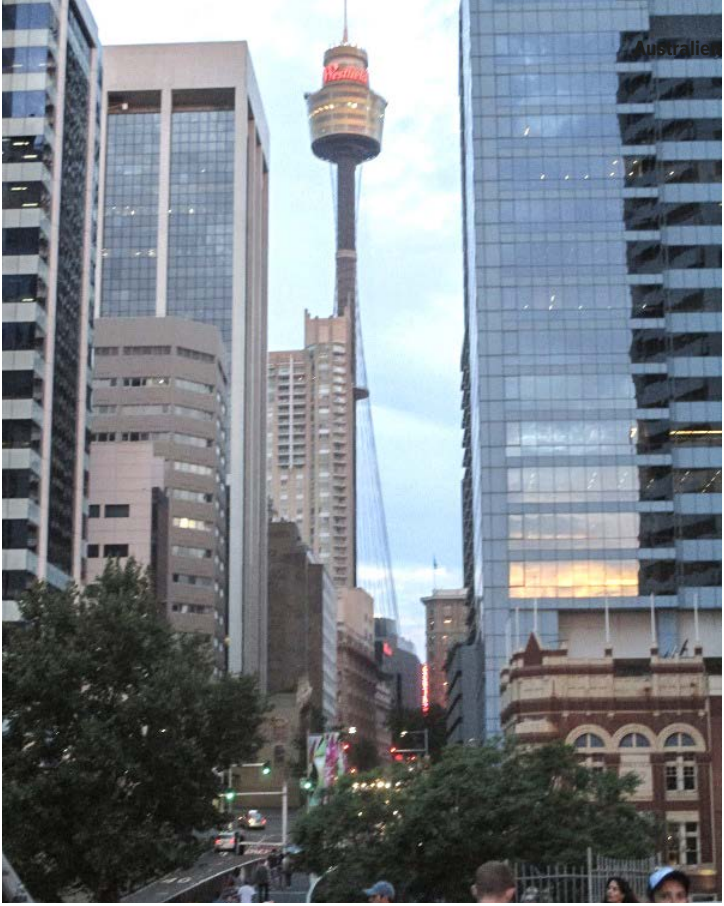
http://australien.ahk.de/

3

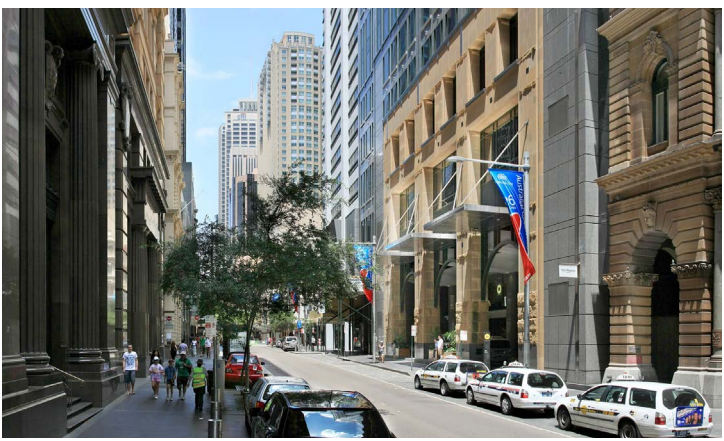
Partner für Ihren Erfolg in Australien

Partners for Your Success in Australia

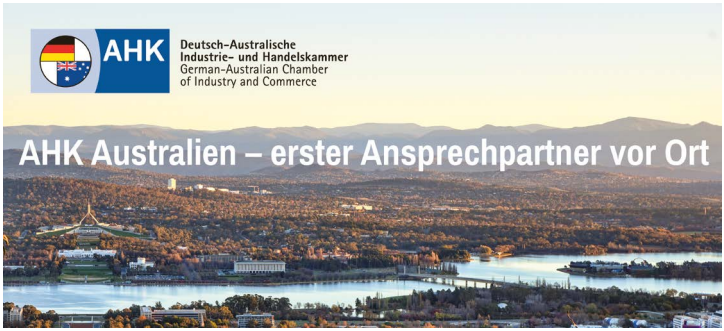




Pitt Street mit Sydney Tower https://de.wikipedia.org/wiki/Sydney_Tower



Sydney Business District https://en.wikipedia.org/wiki/Pitt_Street



To ensure business success overseas, it is important to ask the right questions early and gain a comprehensive understanding of the target market. The German-Australian Chamber of Industry and Commerce (AHK) — with offices in Sydney and Melbourne and a chapter in Brisbane — comprises industry experts who can explain all facets of the Australian market.

One of the most important functions of the Chamber is to advise German and Australian companies on market development and support the initiation of new business relationships. Since its establishment in 1977, the Chamber has continuously promoted and fostered the German-Australian bilateral relationship. As a member organisation with 380 companies, the Chamber offers an established network: with many years of experience and diverse range of business partners, it is a competent and reliable point of contact from initial market investigation through to the establishment of a local branch and beyond.

The Chamber offers a multitude of events to help facilitate new connections, many of which are also open to non-members.

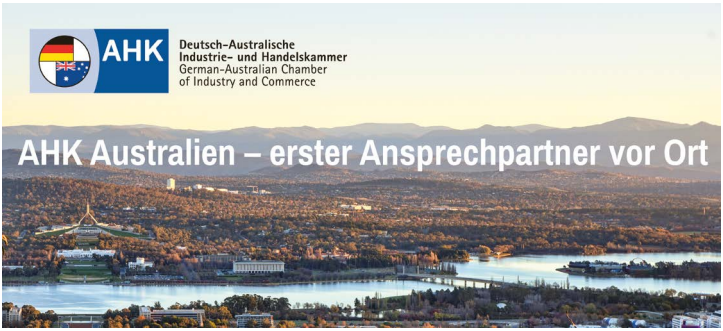
Head office: Sydney

German-Australian Chamber of Industry and Commerce
Level 6, 8 Spring Street, Sydney, NSW 2000
Tel +61 2 82 96 04 00

Branch office: Melbourne

German-Australian Chamber of Industry and Commerce
International Chamber House
Level 5, 121 Exhibition Street, Melbourne, VIC 3000

info@germany.org.au **www.germany.org.au**



Wer auf ausländischen Märkten erfolgreich sein will, muss den Markt verstehen und hat am Anfang viele Fragen. Die Deutsch-Australische Industrie- und Handelskammer (AHK), mit Büros in Sydney und Melbourne und einem Chapter in Queensland verfügt über ein kompetentes Expertenteam, die alle Facetten des australischen Marktes verstehen.

Einer der wichtigsten Aufgaben der Handelskammer ist es, deutsche und australische Unternehmen bei der Markterschließung zu beraten und bei der Anbahnung von Geschäftsbeziehungen zu unterstützen. Seit unserer Gründung im Jahre 1977 fördern wir die bilateralen Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Australien. Als Mitgliederorganisation mit 380 Mitgliedsunternehmen verfügt die AHK über eine etablierte Netzwerkstruktur; kombiniert mit langjähriger Erfahrung und vielfältigen Partnern ist sie von der ersten Marktuntersuchung über die Gründung einer Niederlassung und darüber hinaus ein kompetenter Ansprechpartner.

Ein Angebot von vielfältigen Veranstaltungen, die auch jedem offen stehen die nicht Mitglied der AHK sind, ermöglicht darüber hinaus neue Kontakte zu knüpfen.

Hauptgeschäftsstelle: Sydney

German-Australian Chamber of Industry and Commerce
Level 6, 8 Spring Street – Sydney, NSW 2000
Tel +61 2 82 96 04 00

Zweigstelle: Melbourne

German-Australian Chamber of Industry and Commerce
International Chamber House
Level 5, 121 Exhibition Street – Melbourne, VIC 3000

info@germany.org.au **www.germany.org.au**

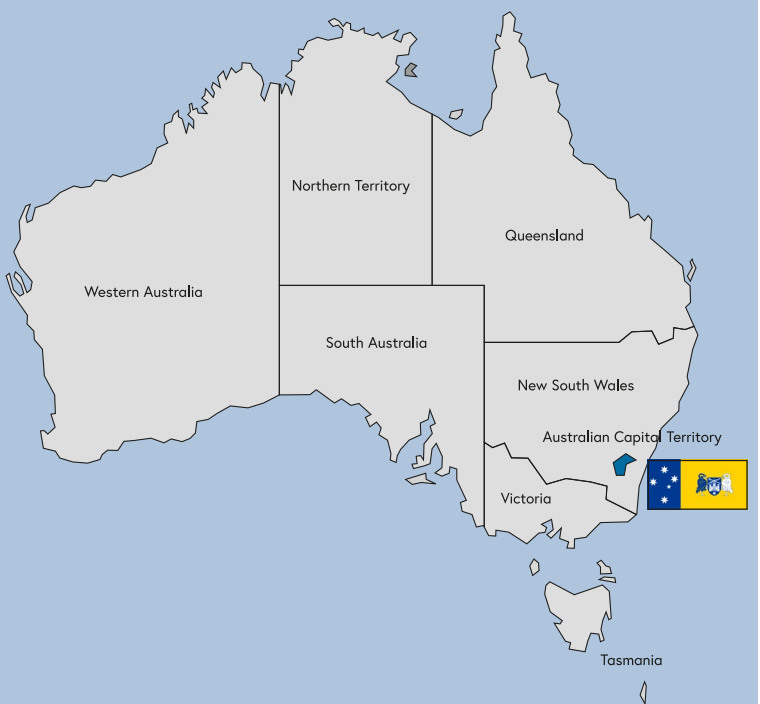
The Polyglot Group

The Polyglot Group ist Ihr internationaler Partner für Wachstum. Unsere Mission? Wir helfen Ihrem Unternehmen dabei, sowohl lokal als auch global nachhaltig zu wachsen und zu expandieren.
Mit diesem Ziel begleitet die Polyglot Group Organisationen aller Größen und Branchen auf Ihrem Wachstumskurs. Wir stellen ihnen lokales Know-how und praktische Geschäftserfahrung zur Verfügung. So stellen wir die Weichen sicher für einen reibungslosen Übergang in neue Märkte.
Wir stärken unsere Kunden und versetzen sie in die Lage, schneller und nachhaltiger zu wachsen, indem wir ihnen maßgeschneiderte Lösungen in den Bereichen Business-Setup, Payroll-Outsourcing, Personalberatung und Outsourcing sowie Talent-Akquisition, Übersetzen und Dolmetschen anbieten.
Als One-Stop-Shop mit Präsenz in neun Zeitzonen vereinfachen wir internationale Wachstumspläne, denn wir stehen unseren Kunden als Ansprechpartner für all Ihre geschäftlichen Bedürfnisse bereit und ermöglichen ihnen, sich auf Ihre Kernkompetenzen zu konzentrieren.

At the Polyglot Group, we are your global growth partner. Our mission? Help businesses grow and expand sustainably both on a local and global scale.
As an international partner, we accompany businesses of all sizes and industries on their growth journey by providing them local expertise and practical business experience to ensure the essentials are taken care of, enabling a smooth transition into new markets.
We empower our clients to grow quicker and more sustainably by providing them superior tailored support in Business Setup, Payroll Outsourcing, HR Outsourcing, Consulting, Talent Acquisition, Translation and Interpreting.
As a one stop shop and with a footprint spanning over nine time zones, we simplify global expansion by offering our clients one point of contact for all of their development needs, allowing them to concentrate on their core competencies.

4

Australian Capital Territory (ACT)



Der Flughafen Canberra bedient Australiens Hauptstadt Canberra, die Region ACT, Südost NSW und die anderen Hauptstädte Australiens. Internationale Direktflüge sind möglich nach Neuseeland (Wellington), Singapur und Qatar (über Sydney). Das neue Terminal hat Kapazität für jährlich bis 8 Mio. Passagiere. Canberra Airport serves Australia's capital city, Canberra, the regional areas of the ACT, south-eastern NSW and the other Australian capital cities . It is located approx. 8 km (5.0 mi) from the city centre. Direct international links operate to New Zealand, Singapore and Qatar (via Sydney). The new terminal is designed to handle up to 8 million passengers annually.

https://en.wikipedia.org/wiki/Canberra_Airport

Parliament House

The House of Representatives

Seat of the ACT Legislative Assembly

Canberra – Australiens Hauptstadt

Canberra ist die Hauptstadt von Australien. Mit einer Bevölkerung von zurzeit ca. 400 000 Einwohnern, ist sie Australiens größte Stadt im Landesinneren und die achtgrößte Stadt des Landes insgesamt. Sie liegt am nördlichen Ende des *Australian Capital Territory (ACT),* ehemaliger Teil von New South Wales, 280 Kilometer (170 Meilen) südwestlich von Sydney und 660 km (410 Meilen) nord-östlich von Melbourne.

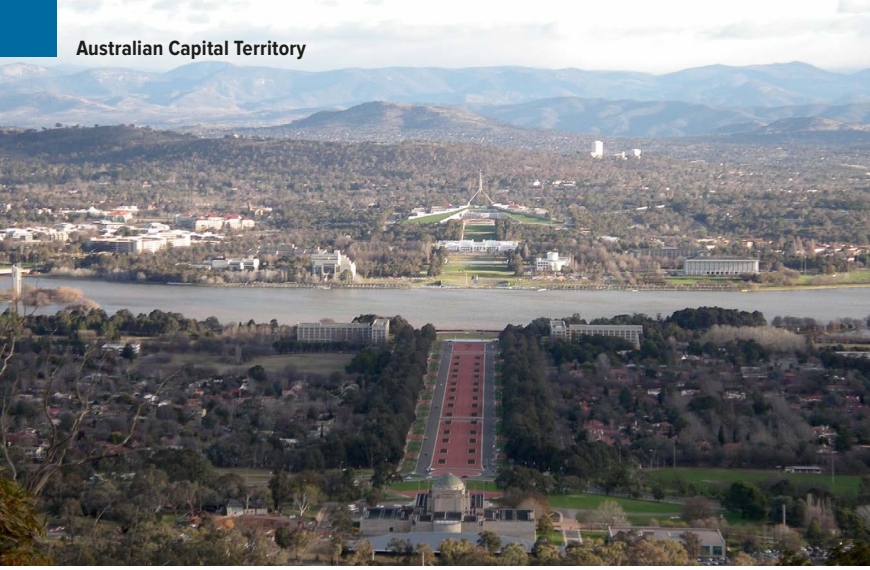
Die Lage von Canberra für den Standort der Hauptstadt der Nation wurde im Jahre 1908 ausgewählt, als Kompromiss zwischen den Rivalen Sydney und Melbourne, Australiens zwei größte Städte. Canberra ist eine geplante Stadt. Den internationalen Wettbewerb für die Stadtplanung gewann ein Entwurf der amerikanischen Architekten *Walter Burley Griffin* und *Marion Mahony Griffin* und im Jahr 1913 begann der Bau. Der Plan der Griffins sah geometrische Motive wie Kreise, Dreiecke und Sechsecke vor und konzentrierte sich – beeinflusst durch die Gartenstadt-Bewegung, die wesentliche Bereiche der natürlichen Vegetation einbezieht – auf Achsen entlang topographischer Sehenswürdigkeiten im Australian Capital Territory.

Im Jahr 1912 bat die Regierung um Vorschläge aus der Bevölkerung für den Namen der zukünftigen Stadt. Fast 750 Namen gingen ein. Um die Mittagszeit, am 12. März 1913, erhielt die Stadt von *Lady Denman,* Ehefrau des Generalgouverneurs Lord Denman, bei einem Festakt am Kurrajong Hill, offiziell den Namen *Canberra.* Seitdem heißt dieses Gelände *Capital Hill* und wurde Sitz des heutigen Parlamentsgebäudes. Dieser Gründungsakt wird seitdem im ACT immer als *Canberra Day* am zweiten Montag im März als offizieller Feiertag gefeiert.

Mit der Eröffnung des *Provisional Parliament* House am 9. Mai 1927 zog das *Commonwealth-Parlament* nach Canberra. Am 9. Mai 1988 wurde als Teil der Feierlichkeiten zum 200-jährigen Geburtstags Australiens auf dem Capital Hill ein größeres und dauerhaftes *Parliament House* eröffnet und das Commonwealth-Parlament zog dort ein, während das Provisional Parliament House nunmehr als *Old Parliament* House bekannt ist.

In Canberra befindet sich das Hauptquartier viele australischer öffentlich-rechtlicher Einrichtungen. Haupterwerbszweig der Stadt ist die öffentliche Verwaltung und Sicherheit. Darauf entfielen 29,8 % des Bruttoinlandsproduktes des Territoriums in 2011/12 und 33,9 % aller Arbeitskräfte Canberras sind in diesem Bereich beschäftigt. Als Folge der niedrigen Arbeitslosigkeit und der erheblichen Beschäftigung im öffentlichen und gewerblichen Bereich hat Canberra das höchste durchschnittliche Einkommen im Verhältnis zu jeder australischen Hauptstadt.

Nach https://en.wikipedia.org/wiki/Canberra



Blick auf Canberra vom Mt. Aisnlie aus. Achse vom Australian War Memorial zum Parliament House.
View of Canberra from Mt. Aisnlie. Axis from Australia War Memorial to Parliament House.

Nationalmuseum/National Museum

City Centre

Nationalbibliothek/National Library

Canberra – Australia's Capital

Canberra is the capital city of Australia. With a population of 403 468, it is Australia's largest inland city and eighth largest city overall. The city is located at the northern end of the *Australian Capital Territory* (ACT), which formerly was part of New South Wales, situated 280 km (170 mi) south-west of Sydney, and 660 km (410 mi) north-east of Melbourne.

The site of Canberra was selected as the location of the nation's capital in 1908 as a compromise between rivals Sydney and Melbourne, Australia's two largest cities. Canberra is a planned city. Following an international contest for the city's design, a blueprint by American architects *Walter Burley Griffin and Marion Mahony Griffin* was selected and construction commenced in 1913. The Griffins' plan featured geometric shapes such as circles, hexagons and triangles, and was centred on an axis aligned with significant topographical landmarks in the ACT. This design was influenced by the garden city movement and incorporates large areas of natural vegetation.

In 1912, the public were invited by the government to make suggestions for the name of the future city. Almost 750 names were suggested. At midday on 12 March 1913, the city was officially given its name *Canberra* by Lady Denman, the wife of Governor-General Lord Denman, at a ceremony on Kurrajong Hill, which has since become *Capital Hill, the site of the* current Parliament House. *Canberra Day* is a public holiday observed in the ACT on the second Monday in March to celebrate the founding of Canberra.

The *Commonwealth Parliament* moved to Canberra on 9 May 1927, with the opening of the *Provisional Parliament House.* On 9 May 1988, a larger and permanent *Parliament House* was opened on Capital Hill as part of Australia's bicentenary celebrations, and the Commonwealth Parliament moved there from the Provisional Parliament House, now known as *Old Parliament House*.

The headquarters of many Australian Public Service departments are located in Canberra. The city's main industry is public administration and security, which accounted for 29.8 % of Gross Territory Product between 2011 and 2012 and employed 33.9 % of Canberra's workforce. As a result of low unemployment and substantial levels of public and private sector employment, Canberra, on average has the the highest level of disposable income of any Australian capital city.

https://en.wikipedia.org/wiki/Canberra

Weitere deutsche Kontakte im NT

More German-Speaking Contacts in the NT

Deutsches Honorarkonsulat Darwin
c/o AGENTUR Marketing & Event Management/Consultancy
24/48 Marina Boulevard, Cullen Bay, NT 0820
+61 (0)8 89 81 20 10, +61 (0)8 89 42 21 50
darwin@hk-diplo.de
www.embassypages.com/missions/embassy762/
www.facebook.com/germanconsulatedarwin/

Schweizerisches Honorarkonsulat Darwin
Unit 3/90 Woods Street, Darwin, NT 0801
+61 (0)8 89 81 48 08, Fax: +61 (0)8 89 41 90 89
darwin@honrep.ch, www.eda.admin.ch/australia
Postanschrift: Honorary Consul of the Federal Republic of Germany,
GPO Box 1767, Darwin, NT 0801, Australien

Northern Immigration Australia
Manuela Seiberth, Director
Registered Migration Agent MARN1678604
+61 (0)8 79 03 91 66, +61 (0)5 58 07 26 31
info@northernimmigration.com.au
www.northernimmigration.com.au
www.facebook.com/northernimmigration

Agentur Darwin
NT's leading event management company
Britta Decker, Director
+61 (0)8 89 81 20 10, +61 (0)4 17 87 59 01
britta@agentur.com.au
www.agentur.com.au, http://speakersbuero.com.au
Postanschrift: GPO Box 1767, Darwin, NT 0801

Leaf Gold Exploitation Darwin
Lutz E. A. Frankenfeld
19, Butterfly Court, Summit Park, The Chase
POBox 237, Parap, NT 0804
+61 (0)8 89 32 85 58, +61 (0)4 00 05 57 07
LEAFGold@gmail.com

Legal Aid (English)
6th floor, 9-11 Cavenagh Street, Darwin, NT 0800
+61 18 00 01 93 43, +61 (0)8 89 99 12 73, info@ntac.nt.gov.au

6

Queensland (QLD)

Deutsche Einwanderung in Queensland

von Thomas Liebecke, Philologe und Namensforscher, Leipzig

Die ersten nachgewiesenen Spuren von Deutschen im heutigen Queensland führen bis 1838 zurück. Queensland wird als selbstständige australische Kolonie erst in 21 Jahren proklamiert, Brisbane wird erst in vier Jahren von einer Sträflingskolonie in den Status einer freien Siedlung erhoben werden und die Küste der Moreton Bay ist noch weitgehend unberührt. Eben dort, sechs oder sieben Meilen vor Brisbane, betreiben einige Missionare eine Station, die sie *Zion's Hill* nennen, die aber weitgehend als *German Station* bekannt ist. Ihre Betreiber sind Deutsche.

Im Januar 1838 erreichten sie Sydney und machten sich auf den Weg nach Norden. Zu dieser Zeit gibt es, abgesehen von Militär und Häftlingen, keine dauerhafte europäische Präsenz im späteren Queensland. Der Zensus von 1841 gibt die Bevölkerung des Moreton-Bay-Distrikts mit 200 an. Separat ausgewiesen sind die 30 Deutschen, 12 davon Kinder. Ihre Mission stellt die erste freie Siedlung in Queensland dar. Sie hatte keine zehn Jahre Bestand, aber die Deutschen blieben. Sie boten später hinzukommenden Landsleuten einen ersten Anlaufpunkt und praktische Hilfe. Spuren der ersten Missionare findet man heute noch auf dem historischen Friedhof. Das Land, auf dem die frühere German Station stand, ist inzwischen zu einem Stadtteil Brisbanes, *Nundah,* geworden.

Die Besiedlung des Südostens von Queensland begann in den 1840ern auf dem Landweg. Squatter aus dem Süden drängten hierher. Unter ihnen befand sich der Deutsche *Friedrich Bracker.* Im August 1828 verließ er Hamburg und traf zu Beginn des nächsten Jahres in Sydney ein. Er kam nicht allein, mit ihm gingen 299 Merinoschafe von Bord. 1841 pachtete er einen Run in den *Darling Downs* und ließ sich dort nieder.

Zur Mitte der 1850er Jahre kamen erstmals größere Gruppen deutscher Einwanderer, vornehmlich junge ledige Männer zwischen 20 und 30 Jahren, die ihre Verträge von i.d.R. zwei Jahren Laufzeit erfüllten und beispielsweise als Schäfer für Squatter arbeiteten. Sie blieben in den *Darling Downs.* Nach Ende ihres Vertrages verdienten sie ihren Lebensunterhalt oft als Handwerker oder eröffneten Läden. Farmen aufzubauen war für sie zunächst untypisch. Von den 2 100 Deutschen, die der Zensus von 1861 für Queensland ausweist, lebt fast die Hälfte in den Downs. Beachtliche deutsche Minderheiten fanden sich dazu in den dortigen Städten *Ipswich, Warwick, Drayton* und auch in *Brisbane.*

Mit den 1860ern wird die assisted migration nach Queensland auch für Deutsche verfügbar. *Johann Christian Heussler* und nach ihm *Wilhelm Kirchner* arbeiten als Einwanderungsagenten in Deutschland. Ihnen gelang es, Ströme von mehreren Tausend in den folgenden Jahrzehnten in die junge Kolonie zu

dirigieren. In den 60ern und 70ern kamen 17 000 Deutsche direkt nach Queensland. Unter allen Staaten des *Commonwealth of Australia* wies Queensland deshalb im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts die meisten Deutschen auf.
Die Ersten emigrierten vor allem aus dem Osten: Schlesien, Pommern und Preußen. In den 60ern kommen dazu verstärkt Menschen aus Württemberg, Hessen und Schleswig-Holstein.
Die frühen 1860er markieren den Beginn einer neuen Periode. Mehrere deutsche Familien erreichten 1863 und 1864 Brisbane und erwarben Land im *Logan Reserve,* südlich der Stadt. Zunächst wurden 500 acres unter 22 Familien aufgeteilt, 16 davon kamen aus der Uckermark. Sie errichteten einfache Holzhütten, umzäunten ihr Land und begannen, es zu bearbeiten. Die Siedlung war für die Kolonie völlig untypisch, denn die einzelnen Parzellen waren in schmalen Streifen ausgelegt, so dass die Häuser selbst relativ dicht beieinander standen. Schnell kamen weitere Einwanderer hinzu und es dauerte nicht lange, bis auf weniger als einer Quadratmeile mehr als 30 Familien lebten. Dem Ort, der auch als *German Pocket* bekannt war, gaben sie den Namen *Bethanien.* Für die meisten war der Aufenthalt hier eine Art Sprungbrett. Wenn sich die Möglichkeit bot, anderswo mehr oder besseres Land zu erwerben, wurde sie ergriffen.

Ab dieser Zeit finden sich Deutsche vermehrt in den ländlichen Gebieten im Südosten Queenslands. Das Land hier war ursprünglich ebenfalls mit dichtem Busch bewachsen. Die Deutschen wurden bekannt dafür, Land zu wählen, das andere scheuten. In den nächsten Jahrzehnten wanderten Deutsche auch in andere Regionen Queenslands. Viele landeten zunächst immer noch in Brisbane und zogen von dort weiter, aber Schiffe brachten Einwanderer inzwischen auch direkt nach *Cooktown, Maryborough* oder *Hervey Bay.* Zur Jahrhundertwende waren Deutsche also auch nördlich von Brisbane anzutreffen. Um *Gympie, Maryborough* oder *Bundaberg* brauchten Zucker- und Holzindustrie Arbeiter, um *Rockhampton, Charters Towers* und *Cloncurry* suchten sie nach Gold oder arbeiteten in Minen und selbst in und um *Cairns* und *Cooktown* im Norden des Landes waren sie anzutreffen. Jedoch nirgendwo in Queensland gab es Deutsche in so hoher Konzentration wie im Südosten des Staates.

www.rastlos.com/australien-tipps/g deutsche_in_queensland.php

Auch gegenwärtig weist Queensland mit Brisbane, dem drittgrößten Wirtschaftszentrum Australiens, eine große deutschsprachige Community von Firmen, Dienstleistern, Einzelhandelsgeschäften, Restaurants und Privatpersonen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz auf. Alle drei Länder sind mit einem Konsulat in Brisbane stark vertreten. Die Deutsch-Australische Handelskammer bereitet für die Zukunft – aus gutem Grund – die Eröffnung ihres dritten Büros (nach Sydney und Melbourne) in Australien vor. (CCP)

CAIRNS, the Far North Queensland City

Cairns, founded in 1876 and named after *William Wellington Cairns,* Governor of Queensland from 1875 to 1877, is the 5th-most-populous city in Queensland and ranks 14th overall in Australia. The estimated residential population of the Cairns urban area in 2015 was 147 993.

It was formed to serve miners heading for the Hodgkinson River goldfield, but declined in use when an easier route was discovered from Port Douglas. It later developed into a railhead and major port for exporting sugar cane, gold and other metals, minerals and agricultural products from surrounding coastal areas and the Atherton Tableland region. The Cairns-Kuranda- Railway-Line, completed in 1891, opened up land which was later used for agriculture on the lowlands (sugar cane, corn, rice, bananas, pineapples), and for fruit and dairy production on the Tableland. The success of local agriculture helped establish Cairns as a port, and the creation of a harbour board in 1906 supported its economic future.

Near the harbour, along the Esplanade, the busy main street in Cairns, the German-speaking visitor will find – among the numerous shops, cafés and restaurants – also the well established *Bavarian Restaurant.*

Today, following the opening of the Cairns International Airport in 1984, Cairns is a popular tourist destination because of its tropical climate and access to the Great Barrier Reef, one of the seven natural wonders of the world.(https://en.wikipedia.org/wiki/Cairns)

Another famous tourist destination is the Kuranda Village, situated in the Far North Queensland World Heritage-Listed rainforest, one of the oldest on earth. It is served by the historic Kuranda Railway, whis is operated by the Kuranda Scenic Railway Society (http://www.ksr.com.au). Even in this remote rainforest village is to be found a German restaurant, the German Tucker offering ambitionally „the best Wurst in the Universe“. http://germantucker.com/

CAIRNS, die Stadt im Queensland Hohen Norden

Cairns wurde 1876 gegründet und nach dem Gouverneur *William Welling-ton Cairns* (1875 – 1877) benannt. Es is die fünftgrößte Stadt von Queens-land und die 14. von ganz Australien. Nach einer Schätzung von 2015 hat das Stadtgebiet von Cairns ca. 150 000 Einwohner.

Den Bergleuten zu helfen, die zur Hodgkinson River Goldmine drängten, war das Motiv für die Gründung der Stadt, nicht sehr erfolgreich, denn bald wurde eine bessere Route dorthin von Port Douglas aus entdeckt. Später jedoch entwickelte sie sich zu einem Kopfbahnhof und bedeutenden Hafen für den Export von Zuckerrohr, Gold und anderen Metallen, Mineralen sowie Landwirtschaftsprodukten aus dem Umfeld, dem Küstengebiet und dem Atherton Tableland. Die Bahnlinie Cairns-Kuranda, vollendet in 1891, machte weiteres Land für die Landwirtschaft auch in der Ebene zugänglich, für den Anbau von Früchten und Getreide (Zuckerrohr, Korn, Reis, Bana-nen, Ananas). Der Erfolg der lokalen Landwirtschaft förderte die Stadt Cairms als Hafen und die Gründung einer Hafengesellschaft in 1906 unterstützte ihre wirtschaftliche Zukunft ebenfalls.
In der Nähe des Hafens, in der belebten Hauptstraße von Cairns, der Esplanade, wird der deutschsprachige Besucher unter den zahlreichen Geschäften, Cafés und Restaurants auch das wohl etablierte *Bayerische Restaurant* finden.

Durch die Eröffnung des Internationalen Airports Cairns im Jahre 1984 wur-de Cairns zu einem populären Touristenziel, wegen seines tropischen Kli-mas und dem Zugang zum Great Barrier Reef, eines der sieben Natur-wunder der Welt.
(https://en.wikipedia.org/wiki/Cairns)

Ein weiteres berühmtes touristisches Ziel ist das *Dorf Kuranda* im Regen-wald des Queensland Hohen Nordens, einer der ältesten dieser Erde. Dorthin fährt die historische Kuranda-Eisenbahn, die von der *Kuranda Scenic Railway Society* betrieben wird (http://www.ksr.com.au). Selbst in diesem entfernten Regenwalddorf trifft man auf ein deutsches Restaurant, das *German Tucker,* das ambitioniert „die beste Wurst des Universums“ anpreist.
(http://germantucker.com/)

Weitere deutschsprachige Services in Brisbane

More German-Speaking Services in Brisbane

Deutsches Honorarkonsulat Brisbane
German Honorary Consulate Brisbane
AMP-Building, 32nd Floor, 10 Eagle Street, Brisbane, QLD 4000
+61 (0)7 32 21 78 19, +61 (0)7 32 21 73 35
brisbane@hk-diplo.de, http://brisbane.diplo.de

Österreichisches Honorarkonsulat Brisbane
Austrian Honorary Consulate Brisbane
Level 28, Riparian Plaza, 71 Eagle Str., PO Box 2591, Ascot/Brisbane, QLD 4007
+61 487 14 41 85, consulgeneral@austriaqld.com.au
www.austria.org.au

Schweizerisches Honorarkonsulat
Level 5, 189 Grey Street, South Brisbane, QLD 4101
+61 (0)7 32 38 19 78, Fax: +61 (0)7 32 36 45 52
brisbane@honrep.ch,
https://www.eda.admin.ch/australia

Deutsch-Australische Industrie- und Handelskammer Brisbane Komitee
German Australian Chamber of Industry and Commerce/Brisbane Committee
www.germany.org.au

German Australian Community Centre QLD
www.gaccq.org.au/

German in Brisbane (German Round Table)
http://germaninbrisbane.com.au/

German Week
http://germanweek.com.au/

Learn German with Isolde
https://learngermanwithisolde.com.au/

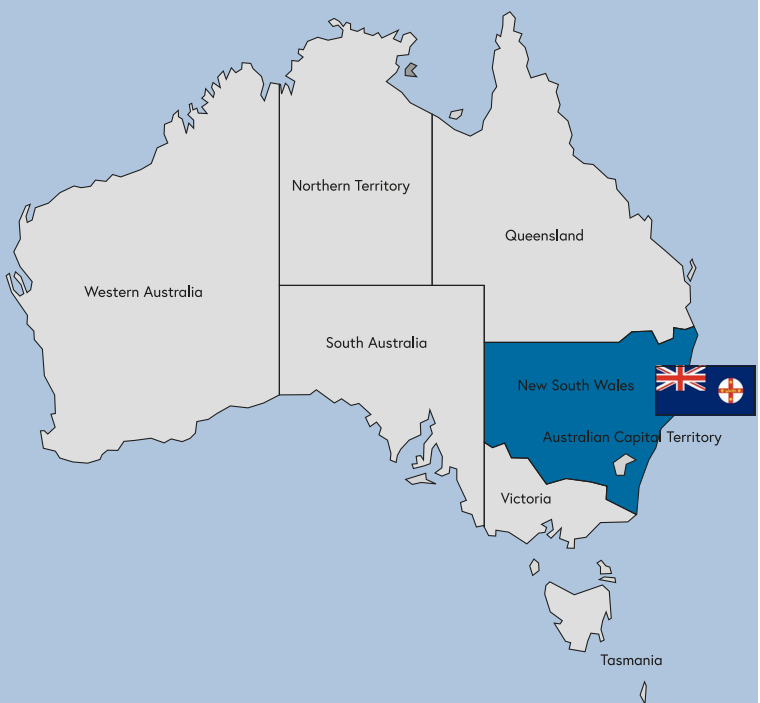
RA Sabina Langenhan
Principal Solicitor & Business Consultant
www.langenhan.com.au

Brokat Creative. Full service creative agency
www.brokatcreative.com.au

Oktoberfest Brisbane Pty. Ltd.
https://oktoberfestbrisbane.com.au

7

New South Wales (NSW)



Sydney, Pyrmont Bridge. Blick auf Darling Harbour mit dem Sydney Tower im Hintergrund, am Australien Tag, 26. Januar 2017. View of Darling Harbour with Sydney Tower in the background, on Australia Day, 26 January 2017.

Sydney Cove mit Circular Quay und Cruiser Terminal/Sydney Cove with Circular Quay and Cruiser Terminal. https://de.wikipedia.org/wiki/Circular_Quay

Sydney – Capital City of New South Wales

Sydney is the state capital of *New South Wales* and the most populous city in Australia and Oceania. Located on Australia's east coast, the metropolis surrounds the world's largest natural harbour and sprawls about 70 km (43.5 mi). Sydney is made up of 658 suburbs, 40 local government areas and 15 contiguous regions. As of June 2017, Sydney's estimated population was 5 131 326. The Sydney region is one of the richest in Australia in terms of Aboriginal archaeological sites, with significant rock art and engravings located in the protected Ku-ring-gai Chase National Park.

Since convict transportation ended in the mid-19th century, the city has transformed from a colonial outpost into a major global cultural and economic centre. In 1842, the municipal council was established and Sydney became Australia's first city. Gold was discovered in the colony in 1851 and with it came thousands of people seeking to make money. Sydney became one of the most multicultural cities in the world after the mass migration following the Second World War. According to the 2011 census, more than 250 different languages were spoken in Sydney and about 40 percent of residents spoke a language other than English at home. Furthermore, 36 percent of the population reported having been born overseas.

Despite being one of the most expensive cities in the world, the *2014 Mercer Quality of Living Survey* ranks Sydney tenth in the world in terms of quality of living, making it one of the most liveable cities. It is classified as an *Alpha World City* by *Globalization and World Cities Research Network,* indicating its influence in the region and throughout the world. Ranked 11th in the world for economic opportunity, Sydney has an advanced market economy with strengths in finance, manufacturing and tourism. There is a significant concentration of foreign banks and multinational corporations in Sydney and the city is promoted as one of Asia Pacific's leading financial hubs. Established in 1850, the University of Sydney is Australia's first university and is regarded as one of the world's leading universities

The city is *amongst the top fifteen most-visited cities in the world,* with millions of tourists coming each year to see the city's landmarks. Boasting over 1 000 000 ha (2 500 000 acres) of nature reserves and parks, its notable natural features include *Sydney Harbour, the Royal National Park,* and *the Royal Botanic Garden.* Man-made attractions such as *Sydney Tower,* the *Sydney Harbour Bridge,* and the *Sydney Opera House* which became a *World Heritage Site* in 2007, are also well known to international visitors. The main passenger airport serving the metropolitan area is *Kingsford-Smith Airport,* one of the world's oldest continually operating airports. Opened in 1906, *Central Station* is the main hub of the city's rail network.

https://en.wikipedia.org/wiki/Sydney

George Street in Sydney's ältestem Stadtteil The Rocks mit den ältesten Pubs, Cafés und Hotels./ George Street in Sydney's oldest city district, The Rocks with the oldest pubs, cafés and hotels.
https://de.wikivoyage.org/wiki/Sydney/The_Rocks#

Blick auf Darling Habour, Sydney's modernes Unterhaltungszentrum/View of Darling Harbour, Sydney's modern entertainment centre. https://de.wikipedia.org/wiki/Darling_Harbour

Sydney – Hauptstadt von New South Wales

Die fünf Millionen Metropole Sydney ist die Hauptstadt des australischen Bundesstaates New South Wales, das Industrie-, Handels- und Finanzzentrum Australiens sowie die größte Stadt des fünften Kontinents und Ozeaniens.
Sydney wurde am 26. Januar 1788 gegründet. An diesem Tag verließen einige hundert britische Seeleute, Soldaten und Sträflinge die *britische First Fleet* in der Nähe des heutigen Circular Quay, nachdem *Capitain Arthur Philipp* diesen großen Naturhafen entdeckt hatte, ihn zur Gründung einer Strafkolonie als geeignet befand und ihm den Namen *Sydney Cove* gab, *zu Ehren des damaligen britischen Innenministers Lord Sydney.*
Die Entwicklung zur Stadt begann im 19. Jahrhundert, als 1840 die Sträflingstransporte nach NSW eingestellt wurden und der *Gouverneur Lachlan Macquarie* Straßen, Brücken, Hafenanlagen und öffentliche Gebäude errichten ließ. Dazu brauchte man Arbeitskräfte, und sie kamen zu Tausenden aus Großbritannien, Irland und Deutschland als sogenannte *assisted migrants.* In diesen Jahren entstanden die ersten Vororte, auch im Kontext des Goldrauches jener Zeit. Nach 1850 wurde Sydney endgültig zum kulturellen, wirtschaftlichen und industriellen Mittelpunkt Australiens und bereits Mitte der 1920er Jahre zählte die Stadt mehr als eine Million Einwohner. Heute leben zwei Drittel der multikulturellen Bevölkerung von New South Wales (7,5 Mio.) in Sydney.
Das Stadtgebiet von Sydney besteht aus ca. 650 Stadtteilen mit über 40 lokalen Regierungseinheiten, den *Local Government* Areas *(LGA).* Im Zentrum der Weltmetropole liegt die *City of Sydney.* Zu diesen gehören das *Central Business District (CBD), Darling Harbour, Darlinghurst, Dawes Point, Glebe, Haymarket, Kings Cross, Newton, Paddington* und *The Rocks.* Hier befinden sich das *Sydney Opera House,* Wahrzeichen des modernen Sydney und *UNESCO Weltkulturerbe,* sowie *Sydney Harbour Bridge,* eröffnet 1932. Sie wurde in 2007 zum *Nationalen Kulturerbe* erklärt, denn sie gilt als Symbol der Entwicklung Sydneys zur modernen Stadt. Mit einer Spannweite von über 500 m gehört sie zu den weltweit längsten Bogenbrücken der Welt. Das CBD mit dem höchsten Gebäude der Stadt, dem *Sydney Tower* (305 m) erstreckt sich entlang der *Pitt Street.* Zentrum der Unterhaltung ist das Gebiet um *Darling Harbour.* Die *Sydney University,* gegründet in 1850, gehört zu den führenden Universitäten der Welt.
Rund 500 multinationale Unternehmen haben in Sydney ihren Sitz. Der größte Teil des australischen Außenhandels wird über den Hafen von Sydney abgewickelt. Der *Kingsford Smith International Airport* ist der größte Flughafen Australiens, *Central Station* ist der Knotenpunkt des städtischen, regionalen und Eisenbahnfernverkehrs.
Sydney gehört zu den 15 meist besuchten Städten der Welt.

(Nach: https://de.wikipedia.org/wiki/Sydney;
https://www.rastlos.com/australien-tipps/g-deutsche_in_victoria_und_nsw.php)

The German International School Sydney

Our vision is to enable your child to live a fulfilled life in tomorrow's modern and fast changing global society. Our 360 students from preschool to year 12 are part of a truly multicultural community, with about half of them coming from Germany, Austria, Switzerland and many other countries and half from local Australian families. Therefore, we truly fulfil our mission to offer the highest quality co-education in a bi-lingual and multi-cultural environment.

The focus of our curriculum – which combines the *New South Wales Syllabus* and *the one of the German State Thuringia* while following the NSW school calendar year – are languages, math and the sciences. Students can be enrolled without prior knowledge of either the German or English language. Our content and language integrated learning methods allows all students to be taught according to their language skill. Our immersion approach also leads to a high bilingual proficiency in both languages.

In years 11 and 12, we offer the *International Baccalaureate Diploma Programme* (IB) which is recognised worldwide as the best university preparation programme currently available to students completing post-secondary education. We are proud to say that in recent years, our Ib students have continuously achieved IB scores above world average.

For more info please call 02 94 85 19 00 or visit: www.giss.nsw.edu.au

German International School Sydney
33 Myoora Road
Terrey Hills, NSW 2084
+61 (0) 2 9485 1900
info@giss.nsw.edu.au
www.giss.nsw.edu.au

German International School Sydney

Die German International School Sydney

Unsere Vision ist es, Ihrem Kind ein erfülltes Leben in unserer modernen und schnelllebigen, globalen Gesellschaft zu ermöglichen. Unsere 360 Schüler – von der Pre-School (Deutscher Kindergarten) bis Klasse 12 – sind Teil einer multikulturellen Gemeinschaft, wobei über die Hälfte der Schüler aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und vielen anderen Ländern kommt und die andere Hälfte aus lokalen, australischen Familien. So leben wir unseren Anspruch, eine akademische Ausbildung auf höchstem Niveau in einem zweisprachigen und multikulturellen Umfeld zu bieten.

Unser Lehrplan vereint die Richtlinien des *NSW Board of Studies* und den *Lehrplan des Bundeslandes Thüringens* und folgt dem Schulkalenderjahr von NSW. Unser Schwerpunkt sind Sprachen, Mathematik und Naturwissenschaften. Schüler können entweder ohne Englisch- oder ohne Deutschkenntnisse angemeldet werden. Unser Lehrplanmodell bietet gemeinsame Klassen in englischer sowie auch in deutscher Unterrichtssprache an. Sprachlich talentierten Schülern bietet es die Möglichkeit, die Zweitsprache auf sehr hohem Niveau zu erlernen oder sogar fließend bilingual zu werden. Andere Schüler können eine Auswahl treffen, die ihnen zwar weiterhin Erfolge in der Zweitsprache sichert, jedoch trotzdem die meisten Unterrichtsfächer in der bevorzugten Sprache lehrt.

In den Klassen 11 und 12 bieten wir das *International Baccalaureate Diploma Programme (IB)* an – weltweit anerkannt als eines der besten Universitätsvorbereitungsprogramme für Schüler, die die Sekundarstufe 1 beendet haben. Wir sind sehr stolz, dass die Ergebnisse unserer IB Schüler i kontinuierlich über dem weltweiten Durchschnitt lagen.

Mehr Informationen unter (02) 94 85 19 00
und www.giss.nsw.edu.au

German
International
School
Sydney

Weitere Restaurants/More Restaurants

Concordia Club Restaurant
Mackay Park, Richardson Crescent, Tempe, NSW 2044
+61(0)2 95 54 73 88
concordiaclub@hotmail.com
www.concordiaclub.org.au

Tommy's European Beer Café
123 Glebe Point Road, Glebe, NSW 2037
+61 (0)2 96 60 68 70
tommy@tommysbeercafe.com.au
www.tommysbeercafe.com.au

The Bavarian
644 George Street Sydney | Level 1 World Square, Sydney
+61 (0)2 92 59 56 80
www.thebavarians.com/venue/world-square

Bavarian Beer Café and Bavarian Beer Café Bondi
212 Bent Street | Entertainment Quarter Moore Park/08 Campbell Pde, Bondi
+61 (0)2 92 59 56 80/+61 (0)2 89 88 59 35
www.thebavarians.com/venue/entertainment-quarter
www.thebavarians.com/the-bavarian/

The Austrian Schnitzelhaus – Neutral Bay
12 Waters Rd, Neutral Bay, North Sydney
+61 (0)2 99 09 07 89
www.austrianschnitzelhaus.com.au/

Stuyvesant's House
45 Alexander St, Crows Nest, North Sydney
+61 (0)2 94 39 71 55
http://stuyvesantshouse.com

German Schnitzel Haus in Sydney's George Street http://germanschnitzelhaus.com.au

8

Victoria (VIC)

Der *Eureka Tower,* eröffnet in 2006, befindet sich im Zentrum von Melbourne, an der Southbank Promenade, der exklusiven Flaniermeile entlang des Yarra River. Er ist heute mit einer Höhe von 297,3 Metern das höchste Gebäude Melbournes, das zweithöchste Wohngebäude Australiens. Es gehört auch weltweit zu den höchsten Wolkenkratzern. Im 88. Stockwerk, in 285 Metern Höhe, gibt es eine Aussichtsplattform mit öffentlichen Flächen und Restaurants.

The *Eureka Tower,* which was opened in 2006, is situated in Melbourne's CBD on the Southbank Promenade, the exclusive boulevard along the Yarra River. Today, with a height of 297.3 metres, it is the tallest building in Melbourne, the second tallest residential building in Australia and one of the tallest skyscrapers in the world. On the 88th floor, at a height of 285 metres, there is an observation platform with public spaces and restaurants.

https://en.wikipedia.org/wiki/Eureka_Tower

Flinders Street Station ist der wichtigste Nahverkehrsknotenpunkt der Hauptstadt Melbourne und von Victoria. *Flinders Street station* is the main transport hub of the capital city of Melbourne and of Victoria. https://de.wikipedia.org/wiki/Bahnhof_Melbourne_Flinders_Street

Federation Square wurde als Zentrum für Kunst, Kultur und öffentliche Veran-staltungen angrenzend an Melbournes Geschäftszentrum gebaut.
Federation Square is a purpose built venue for arts, culture and public events on the edge of the CBD of Melbourne. https://en.wikipedia.org/wiki/Federation_Square

Melbourne – the Capital City of Victoria

Melbourne is the state capital of Victoria and the second-most populous city in Australia. The name *Melbourne* refers to an urban area spanning 9 992.5 km2 (3 858.1 sq mi), which comprises the broader metropolitan area, as well as being the common name for its city centre (CBD). The metropolis is located on the large natural bay of Port Phillip. Melbourne consists of 30 *Local Government Areas (LGA).* It has a population of 4 725 316 (2016). In 1837 the *settlement was named Melbourne* after the *British Prime Minister, William Lamb, 2nd Viscount Melbourne,* whose seat was Melbourne Hall in the market town of Melbourne, Derbyshire. In June 1847, Melbourne was declared a city, and on 1st July 1851 the Port Phillip District became the separate *Colony of Victoria, with Melbourne as its capital.*

The discovery of gold in Victoria in mid-1851 (with centres in Bendigo and Ballarat) led to a gold rush, and and a period of rapid growth for the city of Melbourne largely over by 1860. Between 1840 and 1860 about 5 000 Germans arrived in Victoria, about half of them as *assisted migrants,* since workers were needed for the city's development. An extensive radial railway network was established and major public buildings were built. During this period, period Melbourne developed as Victoria's commercial and business centre.

By today the *Greater Melbourne* is Victoria's the most important political, economic and cultural centre. Numerous foreign companies have established their headquarters here; the service sector in particular has experienced growth (KPMG, PWC etc.) The city's population has doubled since the end of the 1950s to 3.4 million in 2006. The population mostly consists of immigrants of European and Asian origin.

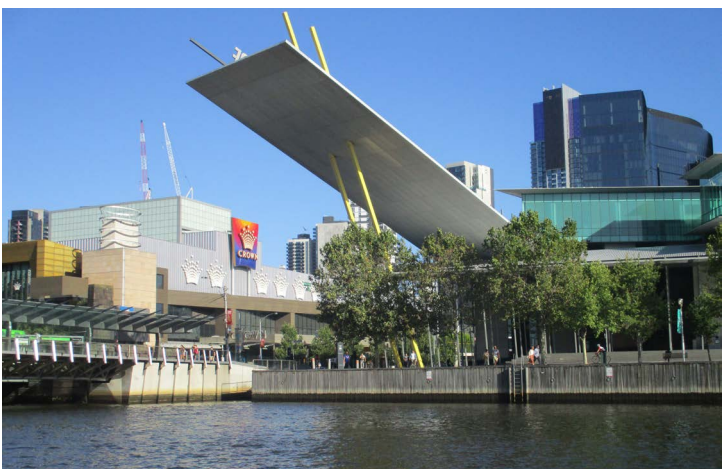
Major inner-city urban renewal and suburban expansion has occurred through the 2000s in areas such as *Southbank, Port Melbourne, Melbourne Docklands* and more recently, *South Wharf.* The most visited attractions are: *Federation Square, Flinders Street Station, Queen Victoria Market, Melbourne Aquarium, Docklands, The National Gallery of Victoria, Melbourne Museum, Arts Centre Melbourne, and the Melbourne Cricket Ground.* 2006, the *Eureka Tower* was completed, which which then has been the tallest building of in town which then has been the tallest 297 metres above sea level and with 91 floors.

The *Economist Intelligence Unit* ranks Melbourne as the fourth most expensive city in the world to live in according to global 2013 Cost of Living Index. However, it has also named Melbourne as the most liveable city in the world for seven consecutive years (2011 – 2017).

More about Melbourne in https://en.wikipedia.org/wiki/Melbourne and www.rastlos.com/australien-tipps/g-deutsche_in_victoria_und_nsw.php

Melbourne weist ca. 709 Hochhäuser auf. 42 von ihnen werden als Wolkenkratzer bewertet, das heißt, sie sind über 150 m (490 ft) hoch. Das sind mehr als in irgendeiner anderen Stadt Australiens.
Melbourne is home to approximately 708 high-rise buildings, 42 of them being defined as „skyscrapers" (buildings which reach a height of at least 150 metres (490 ft)) – more than in any other Australian city.

https://en.wikipedia.org/wiki/List_of_tallest_buildings_in_Melbourne#Melbourne_skyline



Das *Melbourne Convention and Exhibition Centre,* bestehend aus zwei Gebäudekomplexen, befindet sich in dem modernen South Wharf Viertel, am Yarra River.
Melbourne Convention and Exhibition Centre is the name given to two adjacent buildings next to the Yarra River in the modern South Wharf suburb.

https://en.wikipedia.org/wiki/Melbourne_Convention_and_Exhibition_Centre

Melbourne – Hauptstadt von Victoria

Melbourne ist die Hauptstadt des Bundesstaates *Victoria* in Australien. Sie ist mit 4,72 Millionen Einwohnern (Stand 2016) nach Sydney die zweitgrößte Stadt des australischen Kontinents. Die Stadt liegt am Yarra River. Die Metropolregion Melbourne besteht aus der *City of Melbourne (CBD)* und 30 weiteren *Local Government Areas (LGA).* Im Jahre 1837 erhielt die Stadt zu Ehren des damaligen Premierministers von Großbritannien, *William Lamb, 2. Viscount Melbourne,* ihren heutigen Namen. Um 1840 lebten bereits über 10 000 Menschen in der Region rund um Melbourne. In 1851 wurde Melbourne die Hauptstadt der sich von New South Wales loslösenden, neu gegründeten britischen *Kolonie Victoria.* Melbournes größte Wachstumsperiode begann mit dem Victorianischen Goldrausch der frühen 1850er Jahre (mit den Zentren *Bendigo* und *Ballarat*), und dieser Hype hielt an bis weit über 1860 hinaus. Zu dieser Zeit entwickelte sich die Stadt zum Handels- und Geschäftszentrum der aus Übersee herbeiströmenden Goldgräber. Zwischen 1840 und 1860 kamen auch an die 5 000 Deutsche nach Victoria, etwa die Hälfte von ihnen als *assisted migrants,* weil sie als Arbeitskräfte für die Entwicklung der Stadt gebraucht wurden. In dieser Zeit entstand das Eisenbahnnetz in der Region und bedeutende öffentliche Gebäude wie S*upreme Court, Government House,* und der *Queen Victoria Market.* An den Hauptstraßen ließen sich große Banken und Hotels nieder und exklusive Stadtvillen entstanden am Ostende der *Collins Street.*

Die *Greater Melbourne* ist auch heute das wichtigste wirtschaftliche, kulturelle und politische Zentrum Victorias. Zahlreiche ausländische Firmen haben hier ihren Sitz, besonders stark entwickelt sich der Dienstleistungssektor (KPMG, PWC u.a.).

Die Bevölkerung der Stadt besteht zum größten Teil aus Einwanderern europäischer und asiatischer Herkunft. Die Einwohnerzahl hat sich seit Ende der 1950er Jahre auf 3,4 Millionen im Jahr 2006 verdoppelt.

Das Stadtbild Melbournes beherrschen zahlreiche moderne Bürohochhäuser und sehenswerte historische Bauwerke: *Queens Victoria Market, State Parliament House, Royal Exhibition Buildings,* außerdem die 1968 eröffnete Börse, die 1937 fertiggestellte *Saint Patrick's Cathedral* und die *Flinders Street Station.* Weitere Attraktionen sind der *Federation Square,* die *National Gallery of Victoria,* das *Melbourne Museum,* das *Arts Centre Melbourne* und der *Melbourne Cricket Ground.* 2006 wurde der *Eureka Tower* fertiggestellt, der seitdem mit 297 Metern Höhe und 91 Stockwerken das größte Gebäude der Stadt ist.

Economist Intelligence Unit bewertete Melbourne entsprechend dem Lebensstandard Index 2013 als die viertteuerste Stadt der Welt; jedoch siebenmal hinter einander (2011 – 2017) auch als die lebenswerteste Stadt der Welt.

Mehr über Melbourne in https://de.wikipedia.org/wiki/Melbourne

Weitere/More Restaurants

Hofbräuhaus
The German Restaurant in the CBD
18-26 Market Lane, Melbourne, VIC 3000
+61 (0)3 96 63 33 61
bookings@hofbrauhaus.com.au
www.hofbrauhaus.com.au

Munich Brauhaus
45 South Wharf Promenade, Melbourne
+61 (0)3 96 45 83 35
www.thebavarians.com/

Hophaus Bier Bar and Grill
Southgate Ave | Shop MR5, Mid-Level, Southbank Promenade, Melbourne
+61 (0)3 96 82 59 00
prost@hophaus.com.au
hophaus.com.au

Bratwurst Shop & Co
99 Queen St | Stall 99-100 Deli Hall, Melbourne
+61 (0)3 93 28 20 76
www.bratwurstshop.com

Bierkeller
Austrian Beer Bar & Restaurant
306 Bridge Road, Richmond, Yarra, VIC 3121
+61 (0)3 94 29 67 24
ostbardiner@gmail.com
www.bierkeller.com.au

Monarch Cakes/European Cakes
A Place where tradition is paramount
www.monarchcakes.com.au

Deutsche/österreichische/Schweizer Lebensmittel aller Art,

wie Backwaren, Fleisch- und Wustwaren, Milchprodukte, Bier, Zeitungen u.a. findet man in Melbourne an vielen Orten, gesammelt und verzeichnet in

www.deutscheinmelbourne.net/melbourne-entdecken/melbourne-tipps/83-deutsche-waren-in-melbourne.html

9

South Australia (SA)

Blick auf Adelaide CBD mit Parkring/View of Adelaide CBD with Park Ring

Adelaide CBD, Rundle Street – Shopping Street

Adelaide, Rundle Street. Eingang zum Shopping Centre Central Plaza.

Adelaide – the Capital City of South Australia

Adelaide – the capital city of South Australia – is situated on the coasts of the Gulf St. Vincent.

Named in honour of *Adelaide of Saxe-Meiningen,* queen consort to King William IV, the city was founded in 1836 as the planned capital for a freely-settled British province in Australia. *Colonel William Light,* one of Adelaide's founding fathers, designed the city and chose its location close to the River Torrens. Light's design arranged Adelaide in a grid layout, interspaced by wide boulevards and large public squares, and entirely surrounded by parklands.

Adelaide was founded on a vision of religious tolerance that attracted a wide variety of religious practitioners. This led to it being known as *The City of Churches.* However, approximately 28 % of the population expressed no religious affiliation in the 2011 census, compared with the national average of 22.3 %, making Adelaide one of Australia's least religious cities. Over half of the population of Adelaide identifies as Christian, with the largest denominations being Catholic (21.3 %), Anglican (12.6 %), Uniting Church (7.6 %) and Eastern Orthodox (3.5 %).

Early Adelaide was shaped by prosperity and wealth. Until the Second World War, it was Australia's third-largest city. South Australia's largest employment sector is healthcare and social assistance, surpassing manufacturing companies as the largest employer of SA since 2006 – 07. The *Adelaide Hills* wine region is an iconic and viable economic sector for both the state and country in terms of wine production and trade. The 2014 vintage is reported as consisting of 5 836 tonnes of red grape crush valued at A$ 8 196 142 and 12 037 tonnes of white grape crush valued at A$ 14 777 631. The retail trade is the second largest employer in SA (2009 – 10), with 91 900 jobs, and 12 % of the state workforce.

As South Australia's seat of government and commercial centre, Adelaide is the site of many governmental and financial institutions. Most of these are concentrated in the city centre along the cultural boulevard of *North Terrace, King William Street* and in various districts of the metropolitan area. Today, Adelaide is noted for its many festivals and sporting events, food and wine, long beachfronts, and its large defence and manufacturing sectors.

Adelaide ranks highly in terms of quality of life, being consistently listed in the world's top 10 most liveable cities, out of 140 cities worldwide, by *The Economist Intelligence Unit.* It was also ranked the most liveable city in Australia by the *Property Council of Australia* in 2011, 2012 and 2013.

Excerpt of https://en.wikipedia.org/wiki/Adelaide

Adelaide – die Hauptstadt Süd-Australiens

Adelaide – die Hauptstadt des Bundesstaates South Australia (Süd-Australien) – ist eine Küstenstadt am Saint-Vincent-Golf.

William Light, Surveyor-General von Südaustralien, plante die Stadt und bestimmte einen Ort etwa 10 km landeinwärts am River Torrens für den Bau der Hauptstadt der neuen Kolonie. Ihm sind auch die breiten Straßen im Schachbrettmuster und die großzügigen Parkanlagen zu verdanken. *Gouverneur John Hindmarsh* benannte die 1836 gegründete Stadt auf Anweisung aus dem britischen Königshaus nach Queen *Adelaide, der aus Meiningen* stammenden deutschen *Prinzessin Adelheid von Sachsen-Meiningen* (1792 – 1849) und Gemahlin des britischen Königs Wilhelm IV.

Im November 1838 versprach die Kolonie den Siedlern Religionsfreiheit. Ein Großteil der ersten Siedler waren protestantische Briten wie Baptisten, Presbyterianer und Methodisten, die in ihrer Heimat aufgrund der Nonkonformität ihres Glaubens mit dem der anglikanischen Kirche unter Repressalien gelitten hatten. 1839 kamen die ersten Altlutheraner aus Preußen nach Adelaide, die in ihrer Heimat Repressionen erfahren hatten und von König Friedrich Wilhelm III. verfolgt worden waren, weil sie sich der Zwangsvereinigung mit den Reformierten (Calvinisten) widersetzt hatten. Aufgrund dieser Geschichte wird Adelaide auch *Stadt der Kirchen* genannt.

Bedeutende Silber- und Kupferfunde in den frühen 1840er Jahren, später auch Bleifunde, sorgten für einen ersten Wirtschaftsboom. 1856 wurde Port Adelaide mit Adelaide durch eine dampfbetriebene Bahn verbunden. Eine breit angelegte Wasserversorgung wurde 1861 installiert, die Gasversorgung 1863. 1872 wurde Adelaide als erste australische Stadt per Telegraf mit London verbunden. 1878 wurde mit dem Ausbau der Pferde-Straßenbahn begonnen. 1901 baute man ein Stromkraftwerk zur Versorgung der Einwohner. Ein erneuter Wirtschaftsboom zwischen 1870 und 1890, diesmal aufgrund von Weizen, löste wiederum einen Bauboom aus. Viele der in dieser Zeit entstandenen Gebäude prägen heute das Gesicht der Stadt. Sie trägt auch den Beinamen *Festival City;* das *Glenelg Jazz Festival* und das *Adelaide Festival of Arts* sind die bekanntesten. Da die Stadt Regierungssitz und Wirtschaftszentrum ist, befinden sich in Adelaide zahlreiche Regierungs- und Finanzinstitutionen, dominierend in der *North Terrace* und in der *King Street* angesiedelt. Der größte Beschäftigungssektor ist jedoch der Gesundheits- und Sozialservice; er überholte in 2006/07 den produktiven Sektor. Adelaide genießt ein hohes Ranking in Bezug auf Lebensqualität. Die Stadt gilt als eine von den in der Welt Top 10 lebenswertesten Städten der Welt von 140 Städten, die von *The Economist Intelligence Unit* analysiert wurden. Auch der *Property Council Australiens* bewertete Adelaide dreimal als lebenswerteste Stadt Australiens: 2011, 2012 und 2013.

Nach https://de.wikipedia.org/wiki/Adelaide

Glenelg – älteste europäische Siedlung

Glenelg – the Oldest European Settlement

Glenelg ist ein Vorort von Adelaide, am Meer gelegen, und mit der Hauptstadt verbunden durch die einzige Straßenbahnlinie (gebaut 1873!), die noch in Betrieb ist. Gegründet in 1836 durch Briten, ist der Ort die älteste europäische Siedlung Südaustraliens. Er wurde nach *Lord Glenelg* benannt, damaliges Mitglied des British Cabinet, verantwortlich auch für Kolonien. Sein Name kommt aus dem Schottischen *Gleann Eilg,* Bezeichnung für ein schottisches Hochland. Glenelg ist beliebt bei Einheimischen wie bei Touristen durch seinen schönen Strand mit einer fast 400 m langen Seebrücke und das Vergnügungszentrum *Luna Park.*

Die älteste deutsche Siedlung ist Klemzig.

https://de.wikipedia.org/wiki/Klemzig.

Glenelg is a beach-side suburb in the South Australian capital of Adelaide, linked to the city by the only tram line to be still operating dating back to 1873. Established in 1836, it is the oldest European settlement on mainland South Australia. It was named after *Lord Glenelg,* a member of British Cabinet and Secretary of State for War and the Colonies. Through Lord Glenelg the name derives from Glenelg, Highland, Scotland. In Scottish Gaelic the name is *Gleann Eilg.*

Today, Glenelg has become a tourist destination due to its beach with the almost 400m long jetty.

The oldest German settlement is Klemzig.

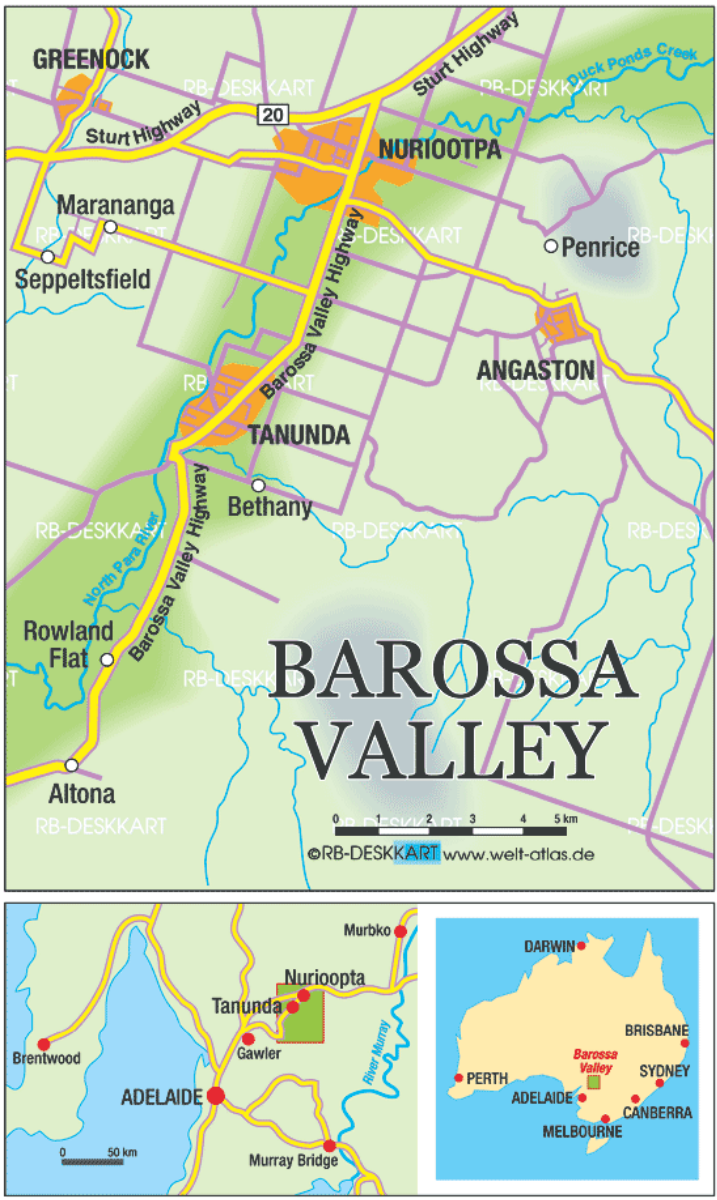
https://en.wikipedia.org/wiki/Glenelg,_South_Australia#Jetty

South Australian German Association Inc.

Die *South Australian German Association,* kurz genannt *German Club,* gehört zu den ältesten deutschen Clubs Australiens. Sie/er wurde Mitte des 19. Jahrhunderts gegründet, in der Folge der Gründung deutscher Siedlungen in Südaustralien. In der Homepage des Clubs ist die ganze Geschichte dokumentiert. In der Pflege der deutschen Sprache und Kultur sieht der Club auch heute noch seine Mission. Das Club Restaurant bietet deutsche Küche – beliebt und geschätzt auch von Australiern.

The *South Australian German Association,* known as the *German Club,* is one of Australia's oldest German clubs . It was established following the German settlements of the foundation of German settlements in South Australia. The whole history is documented on the homepage of the club. Cultivating German language and culture is still the clubs mission. The club's restaurant offers German cuisine, which is popular and also appreciated by Australians.

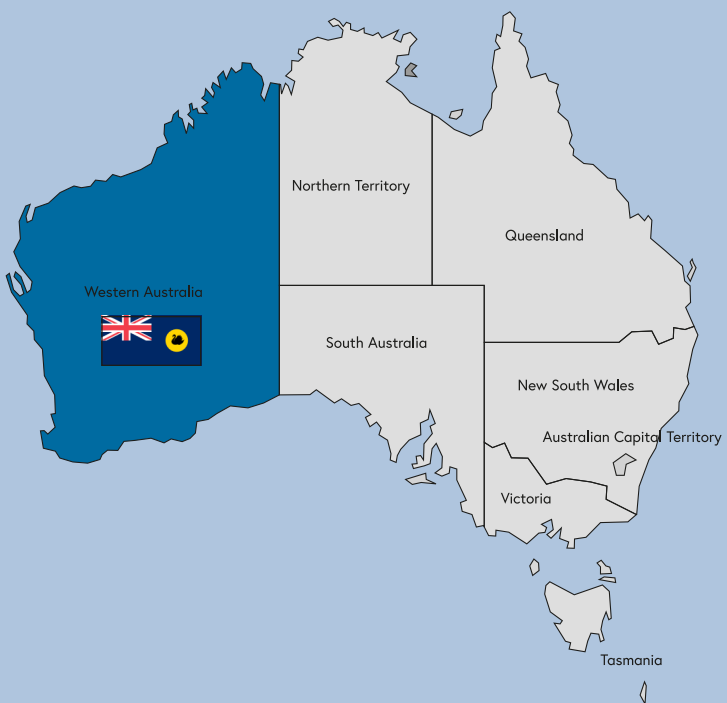
https://thegermanclub.com.au



https://www.welt-atlas.de/karte_von_barossa_valley_3-749

10

Western Australia (WA)



PERTH – the Metropolis on Australia's West Coast

The Australian state of *Western Australia* (WA) covers the entire western third of the Australian continent. It is Australia's largest state. With a total land area of 2 529 875 sq. km (976 790 sq. mi) WA ist seven times the sizen of Germany, but only has 2.6 million inhabitants. 92% of them live in the south-west corner, mostly in the Perth area leaving the remainder of the state sparsely populated (1.02 sq. km/2.6 sq. mi). The nearest city with a population of more than 100 000 is Adelaide, 2 139 km (1 324 mi) away.

Perth is the capital and largest city of WA. It is the fourth most populated city in Australia, with a population of approximately two million inhabitants in the *Perth Metropolitan Region,* named *Greater Perth.* Population growth in this region is projected to increase to between 4.4 million and 6.6 million by 2061. The metropolitan area is located on the *Swan Coastal Plain. Swan River* was named after the native black swans by Dutch sea-captain *Willem de Vlamingh,* who discovered the birds while exploring the area in 1697 and who also named WA's Rottnest Island. The black swan became the emblematic symbol of the city of Perth, founded by *Captain James Stirling* in 1829 as the administrative centre of the *Swan River Colony.* It gained city status in 1856, *named after Perth in Scotland,* due to the influence of *Sir George Murray,* then Member of Parliament for Perthshire and Secretary of State.

Perth dominates the Western Australian economy, despite the major economic industries – mining, petroleum, and agricultural export industries – being located elsewhere in the state. Perth's function as the state's capital city, its economic base and population size have also created development opportunities for many other businesses oriented to local or more diversified markets: tourism, retail and whole-sale trade, business services, health, education (five universities), community and personal services and in public administration. Public transport includes trains, buses and feries: there are 70 railway stations and 15 bus stations in the metropolitan area. Perth's climate allows for extensive outdoor sporting activity, and this is reflected in the wide variety of sport facilities and sport clubs.

Perth has an average of 8.8 hours of sunshine per day, which equates to around 3 200 hours of annual sunshine, and 138.7 clear days annually, making it the sunniest capital city in Australia.

It came seventh in the *Economist Intelligence Unit's* August 2016 list of the world's most liveable cities, and was classified by the *Globalization and World Cities Research Network* in 2010 as a world city.

More information about Perth in https://en.wikipedia.org/wiki/Perth https://de.wikipedia.org/wiki/Perth

Crown Perth (Burswood), modernster Convention, Hotel und Entertainment Komplex

Kolonialbauten und modernes Perth in enger Nachbarschaft im Stadtzentrum

Optus Stadium https://optusstadium.com.au/

Perth Arena, Sport- und Unterhaltungszentrum https://en.wikipedia.org/wiki/Perth_Arena

His Majesty's Theatre, https://de.wikipedia.org/wiki/Her_Majesty%E2%80%99s_Theatre

Deutsche Kolonialbauten in Fremantle https://en.wikipedia.org/wiki/Crown_Perth

Perth U-Bahn Station Murray Street

Park am Elizabeth Quay

PERTH – die Metropole an Australiens Westküste

Der australische Staat *Westaustralien* (WA) bedeckt ein Drittel des gesamten australischen Kontinents. Es ist Australiens größter Staat. Mit einer Oberfläche von 2 529 875 km^2 (976 790 Miles) hat es eine Größe von sieben Deutschlands, aber nur 2,6 Mio. Einwohner. 92 % von ihnen leben im südwestlichen Teil, überwiegend in Perth und Umgebung, während das restliche Territorium sehr dünn besiedelt ist (1,02/km2; 2,6 Mi2). Die nächstgelegene größere Stadt Australiens, Adelaide, liegt 2 139 km entfernt, Perth ist die Hauptstadt und die größte Stadt Westaustraliens. Mit ca. zwei Millionen Einwohnern in der *Metropolregion,* genannt *Greater Perth,* ist sie die viergrößte Stadt Australiens. Man sagt dieser Region ein Bevölkerungswachstum von 4,4 bis 6,6 Millionen bis 2060 voraus.

Die *Metropolregion* liegt in der Ebene entlang der Küste des *Swan River.* Der *Swan River* wurde nach den schwarzen Schwänen benannt, die *Willem de Vlamingh* im Jahr 1697 entdeckte, als er als Kapitän einer holländischen Expedition und Namengeber der WA Rottnest Insel die Gegend auskundschaftete. *Der schwarze Schwan* wurde das Wahrzeichen von Perth und WA. Perth wurde im Jahre 1829 von Kapitän *James Stirling* gegründet, als Verwaltungszentrum der *Swan River Kolonie.* Stadtstatus erhielt sie im Jahre 1856, benannt nach der *Stadt Perth in Schottland,* aufgrund des Einflusses von Sir *George Murray,* zu jener Zeit Parlamentsmitglied für die Region Perth und Staatssekretär.

Perth dominiert die Wirtschaft Westaustraliens, obwohl die Hauptwirtschaftszweige Bergbau, Erdölförderung und Export landwirtschaftlicher Produkte anderswo in WA lokalisiert sind. Die Hauptstadtfunktion, seine wirtschaftliche Basis so wie auch die hohe Bevölkerung führten zur Entwicklung auch anderer verschiedener Wirtschaftszweige: Tourismus, Handel, Dienstleistungen, Gesundheit, Bildung (fünf Universitäten), Stadtverwaltung und Personalservices. Der öffentliche Verkehr umfasst Züge, Busse und Fähren; es gibt 70 Zugbahnhöfe und 15 Busbahnhöfe in der Metropolregion. Das Klima in Perth erlaubt viel Sport im Freien und das widerspiegelt sich auch in zahlreichen Sportanlagen sowie Sportlubs.

Perth hat durchschnittlich 8,8 Stunden Sonnenschein pro Tag, was ca. 3 200 Sonnenstunden und 138,7 klare Tage jährlich ergibt. Damit ist Perth die sonnenreichste Hauptstadt Australiens.

Im August 2016 wurde Perth siebente im Ranking der lebenswertesten Städte der Welt der *Economist Intelligence Unit,* und vom *Globalization and World Cities Research Network* wurde Perth als Weltstadt klassifiziert.

Mehr Information über Perth in https://en.wikipedia.org/wiki/Perth https://de.wikipedia.org/wiki/Perth

Deutsche in Westaustralien, gestern und heute

Auszug aus „atemberaubendes Westaustralien“ von Achim Nicol-Burmeister, Home Made Books 2006, ISBN 0-9587301-4-8, S. 37 ff

In Westaustralien (WA) gibt es keinen so augenfälligen deutschen Einfluss auf die Entwicklung dieses Staates wie zum Beispiel im Nachbarstaat Südaustralien. Erst um das Jahr 2000, praktisch nach 100 Jahren, wurde damit begonnen, auf den recht großen Einfluss der deutschsprachigen Einwanderer auf das tägliche Leben in Westaustralien aufmerksam zu machen.

Aus einer Volkszählung im Jahre 1891 geht hervor, dass zum damaligen Zeitpunkt die Deutschen in der *Swan River Colony* mit 290 in Deutschland geborenen Personen nach den Engländern die zweitgrößte ethnische Gruppe bildeten und die deutsche Sprache die zweitmeist gesprochene Einwanderersprache war.

Die ersten Deutschen, die in WA von sich reden machten, waren in erster Linie Botaniker. *Karl von Hügel* (1796 – 1870) machte sich einen Namen, indem er Tausende verschiedener Arten australischer Pflanzen klassifizierte. *Johann August Ludwig Preiss* (1811 – 1883) aus Bad Harzburg stellte mit 2 400 Arten die größte und bedeutendste Sammlung westaustralischer Flora und Fauna zusammen.

Einige der frühen Einwanderer hinterließen tiefe Eindrücke und ihre Familiennamen sind noch heute allgegenwärtig, so die *Waldeck-Familie. Friedrich und Frederike Waldeck* kamen 1836 hier an und gründeten die erste „Missions-Farm“ für Aboriginies. Später entstand hieraus eine Gärtnerei, und heute noch gibt es die Geschäftskette *Waldeck-Nurseries*. Der Stadtteil von Perth *Bibra Lake* wurde nach der *Familie von Bibra* benannt, aus der sehr erfolgreiche Geschäftsleute und der Bürgermeister von Canarvon hervorgingen.

Während des „Goldrushes“, in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts, trafen viele Geologen und Goldsucher in WA ein und auch viele Bauern versuchten ihr Glück in diesem Land. Als einer von ihnen in Katanning, einem kleinen Ort im Weizengürtel von WA, eine Mühle eröffnete, ließen sich 30 deutsche Familien, vom Pastor bis zum Krämer und vom Bauern bis zum Baumeister dort nieder.

Bei den Volkszählungen von 1901 und 1911 waren die Deutschen immer noch die zweitgrößte Einwanderergruppe in WA. Zu dieser Zeit begann auch der erste Obst-Export aus Kalamunda nach Deutschland, ermöglicht durch die Eröffnung einer Schifffahrtlinie zwischen Bremerhaven und Fremantle durch den *Norddeutschen Lloyd*. Dessen Chef, *Carl Peter Radazzi,* führte auch das erste deutsche Konsulat. Das Gebäude in der Mouat Street in Fremantle ist heute noch unter dem Namen *Old German Consulate* bekannt. Die *Gebrüder Strelitz,* Generalvertreter der deutschen *Fa. Dynamit Nobel,* die die Bergwerke in WA mit Ausrüstungen versorgte, waren einige Jahre auch Vertreter der *Deutsch-Australischen Dampfschifffahrtgesellschaft*.

Die deutschen Einwanderer jener Zeit beeinflussten das Leben in WA ungemein. Ihnen war es zu verdanken, dass die deutschen Einwanderer als „gute“

und „zuverlässige“ Arbeiter bekannt und beliebt waren. Auch das gesellschaftliche Leben wurde nicht wenig von den Deutschen beeinflusst. Eine Reihe von deutschen Handwerkern und Geschäftsleuten gründete in Fremantle in 1901 den ersten *Deutschen Club,* der großartige stilvolle Feste mit typisch deutscher Gemütlichkeit veranstaltete, die auch bei der australischen Gesellschaft beliebt waren. Einen bleibenden kulturellen Punkt setzte der damalige Präsident dieses Deutschen Clubs, der Bauingenieur *Friedrich Wilhelm Gustav Liebe,* eingewandert aus Wittenberg: Er errichtete viele Gebäude in unverwechselbarem deutschen Stil der damaligen Zeit in Fremantle und Perth. Der Höhepunkt seines Schaffens war zweifelsohne der Bau des *His Majesty's Theatre* in der Hay Street in Perth. Auch das kirchliche Leben war in Perth nicht vergessen worden. In Northbridge gründete man in der St. John's Kirche die *Deutsche Lutherische Gemeinde,* und einmal pro Woche fand in Fremantle auch eine deutschsprachige katholische Messe statt. Die deutsche Sprache gehörte zu einem wertvollen Kulturgut Westaustraliens.

Diese Epoche fand mit dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges ein abruptes Ende. Jeder Deutsche wurde als „Fremder“ wie ein Verbrecher von der Polizei registriert, sie durften das Land nicht verlassen, viele wurden interniert und Rottnest Island, wurde zum Kriegsgefangenenlager für Deutsche. Diese Feindseligkeit gegenüber Deutschen setzte sich in der Zeit des Zweiten Weltkrieges fort.

Erst 1952, nach einem deutsch-australischen Regierungsabkommen, waren deutsche Einwanderer wieder willkommen. 3 000 jährlich konnten mit staatlicher Hilfe in Australien ein neues Leben beginnen und weitere 1 000 ohne diesen Anspruch. Sie integrierten sich schnell, sprachen nur Englisch und arbeiteten hart, um sich ein neues Leben aufzubauen. Ihr kultureller Einfluss blieb daher unbedeutend.

Die Struktur der Einwanderer änderte sich in den frühen 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Sie brachten nicht nur Kultur mit, sondern auch Hunger nach kultureller Stimulation. Seitdem wurde der westaustralische Markt nicht nur mit deutscher Konzertmusik, deutschen Literatur- und Kunstangeboten bereichert, sondern auch mit deutscher Speisekultur, was das Ansehen der Deutschen ungeheuer verbesserte. Seit 1989 wird 14-tägig das deutschsprachige Magazin *Treffpunkt WA* herausgegeben. Es führte der australischen Gesellschaft vor Augen, dass es eine große Anzahl von Deutschen in WA gibt und heute, nach fast 30 Jahren, ist es aus dem Alltagsleben der Deutschsprachigen nicht mehr wegzudenken. Es informiert über alles, was in dieser Gemeinschaft geschieht. Seit 2002 findet jährlich das Festival *In Unison (Gemeinsam)* in Perth statt, das die Wechselwirkung zwischen Kultur und Kommerz bewusst macht, und die 1985 gegründete *West Australian-German Business Association* unterstützt deutsche Firmen, sich in WA zu etablieren. Gemäß der letzten Volkszählung leben heute ca. 38 000 Deutschsprachige in WA und ca. 30 000 bis 35 000 deutschsprachige Touristen und Zeitarbeiter kommen jährlich hinzu.

German Contacts in Tasmania

Deutsches Honorarkonsulat/ German Honrary Consulate
Honorarkonsulin der Bundesrepublik Deutschland/
Level 3, 85 Macquarie St, Hobart, TAS 7001
+61 (0)3 62 70 22 66
hobart@hk-diplo.de

Österreichisches Honorarkonsulat/ Honorary Consulate of Austria
510 Churchill Avenue, Sandy Bay, Hobart, TAS 7005
+61 (0)3 62 25 46 01
austriaconsul10@gmail.com

Schweizerisches Konsulat/Swiss Consulate
8 D'Arcy Street, South Hobart, TAS 7004
+61 (0)3 62 23 28 70
hobart@honrep.ch

German-Australian Association Inc.
30 Bowden Street, Glenorchy, TAS 7011
+61 (0)3 62 72 94 45
germanclubtas@outlook.com
http://germanclubtas.com.au
New members are most welcome!

A Little bit of Germany in Sandy Bay:
Brezel Backerei
Mayfair Plaza Shop 15, Russell Cres, Hobart, TAS
+61 (0)3 62 23 23 63

Restaurant Schulz (Central European Kitchen)
20 New Town Road, At the Polish Corner in Newtown
Hobart, TAS 7008
+61 (0)4 99 09 98 86
info@restaurantschulz.com.au
https://restaurantschulz.blogspot.de/

Larceny Restaurant (europäisch)
22 Tamar St, Launceston, TAS 7250
+61 (0)3 63 31 76 33

Anhang/Annexe

Offizielle Feiertage in Australien

New Year's Day/Neujahrstag	01. Januar
Australia Day/Australischer Nationalfeiertag 26. Januar 1788, Ankunft der ersten Schiffs-Flotte „First Fleet“, mit Strafgefangenenen, unter Captain Arthur Phillips in Australien. Beginn der Besiedlung des roten Kontinents: Gründungstag	26. Januar
Good Friday/Karfreitag	Tag variiert von Staat zu Staat und mit jedem Jahreskalender
Easter Saturday/Ostersamstag	dto.
ANZAC Day Gedenktag für gefallene australische Soldaten in der Schlacht bei Gallipoli/Türkei, am 25.04.1915, an der Seite der Alliierten im 1. Weltkrieg.	25. April
Queens Birthday/Geburtstag der Queen	Tag variiert von Staat zu Staat
Christmas Day/Erster Weihnachtstag	25. Dezember
Boxing Day/ Zweiter Weihnachtstag	26. Dezember

Telefon-Notrufe in Australien

Bei jedem Notfall erste Rufnummer	**000**
In every emergency situation call	**000**
Staatlicher Notarztwagen/Government Ambulance	995
Privater Notarztwagen/Private ambulance	62 72 60 18
Polizei/Police	999
Feuerwehr/Fire Brigade	995
Sanitätsdienst/Medical Service (nicht für Notfälle/not for emergencies	17 77
Autounfall/Autopanne	000+ Mietwagenfirma/Carrental company

Australien in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Australia in Germany, Austria and Switzerland

Australische Botschaft, Berlin/Australian Embassy, Berlin
Wallstraße 76 – 79, D-10179 Berlin
+49 (0)30 88 00 88 0 (nicht für Visa-Anfragen)
+49 (0)30 88 00 88 210 (nicht für Visa-Anfragen)
info.berlin@dfat.gov.au (nicht für Visa-Anfragen)

Konsularische Dienste/Consulaire Services
24-hour consular emergency helpline: 0800 182 0661/+61 (0)2 6261 3305
+49 (0)30 88 00 88 0, Option „2"
SMS: +61 421 269 080
consular.berlin@dfat.gov.au (not for visa issues)

Australische Pässe/Australian Passes
+49 (0)30 88 00 88 0, Option „2"
consular.berlin@dfat.gov.au (not for visa issues)
Visainformationsdienst
+49 (0)69 22 22 39 958
http://germany.embassy.gov.au/

Australisches Generalkonsulat Frankfurt/Australian Consulate General FF and Australian Trade and Investement Commission (Austrade)
Neue Mainzer Straße 52 – 58 (Main Tower), D-60311 Frankfurt/Main
+49 (0)69 90 55 80, +49 (0)69 90 55 81 19

Australia and New Zealand Banking Group Ltd., Frankfurt Branch
www.anz.com/germany/en/auxiliary/contact-us/

Konsulat von Australien in Genf/Australian Consulate General in Geneva,
Switzerland Chemins des Fins 2 Case Postale 172 1211 Geneva 19, Switzerland
+41 (0) 22 79 99 100, +41 (0)22 79 99 189 or 9178
australian.consulate-geneva@dfat.gov.au, mission.australia@ties.itu.int
www.australia.ch

Australische Botschaft in Wien/Australian Emabassy in Vienna
Mattiellistraße 2 – 4, AT-1040 Wien
+43 (0)1 50 67 40, +43 (0)1 50 41 78
austemb@aon.at
www.austria.embassy.gov.au

THE CITY INTERNATIONAL SERIES VOL. 2
SUSANNE MUELLER ED.

GERMAN in Australia

ADELAIDE | BRISBANE | CAIRNS | CANBERRA
DARWIN | HOBART | MELBOURNE | PERTH | SYDNEY

CROSS-CULTURE PUBLISHING

GUIDE FOR THE GERMAN-SPEAKING COMMUNITY

GERMAN / ENGLISH